Wiesbadener Tanblatt.

mit einer täglichen 9



Montag, 27. August 1934.

82. Jahrgang.

Saarvolk fertig zum Endkampf! Der lette große Appell vor dem Führer.

Die friedliche Mission des 13. Januar.

Die stiedliche Mission des 13. Januar.

Die große Saarlundgebung auf dem Chrendreitstein hat durch die Hührerrede eine Bedeutung erhalten, die weit iher den Kahmen einer Demostration hinausgeht. Kach zwei Seiten hat Adolf sieler die Parole des Friedens ausgegeben. Kach in nen und nach außen. Seine Worte richteten sich nicht nur an die Saarlander und an das gedamte beutigk Bolt, ondern darüber hinaus an die ganze Welt. Es war feine wohlematische für den Tag der Abstimmung an sich. Der Auhrer verkündete eine Friedens mission an die Gaarproblem, des wer auch seine Wahlschmere der Wahlere verkündete eine Friedens mission, an die ich gegenleitig verkenden Wolfer Gurovas sowie andas eigene Voll. Wenn endlich diese Saarproblem, das site uns eine kroblem war, anch in der Ausgemelt gelöst ist, wenn endlich ziehen das Kendigung diese "Spiels" auch nicht mehr hypnotistert nach dem Kleinen "Rhein starren wird, wäre nich dam endlich die Stunde der großen 3 u am men arbeit gesommen, einer Zusammenarbeit, die eine in stren Grundseiten erschütterte Welt wieder seitigen soll. Der Führer hat es siets miederholt, das es außer der Saarrrage eigentlich nicht Tennenden werd, wenn die Frankeich und Deutschland gibt. Wird man sich nun auch in Krankreich, wenn diese Zankpres and hie nun auch in Krankreich, wenn diese Zankpres and hie nun auch in Krankreich, wenn diese Zankpres den eigenen Chaminismus, sondern auch dem friedlichen Bestand Europas gegenüber zu erstüllen hat? Der 13 annar mird so dem Friedlichen Bestand Europas gegenüber auch einstelle der Aben wießen Zeutschland und Frankreich wieder angefnüpft werden ber durchten und ber Musch wieder der Ausgehalten bestandt er genüber der Ausgehalten der der Ausgehalten werden, der der Ausgehalten Bestand und Frankreich wieder angefnüpft werden des Bestand von der Bestand und Frankreich wieder angefnüpft werden des Ausgehalten der Bestand er erstillten der Bestand von der Bestand von der Bestand von der Bestand von der Schalten der Aben und der Aben der Verläuser der Ausgeminen. In wir

Förderung der Eigenerzeugung an Rohstoffen. Kein Zweifel, es gibt sür uns nur noch den einen Weg, unsere Einfuhr in Übereinstimmung mit unserer Zahlungsmöglichseit zu bringen. Das Aussand fann uns über unter Borgeben feine Borwirfe machen, denn durch seine Salsstarrigkeit, seine, jede gesunde Entwickung hemmende Baltung, sind wir auf diesen Weg der Gelötzhilse gezwungen worden, einen Weg, den zu beschreiten wir uns vergebens gewehrt haben.

Die Grundsage der Politik nach außen wie nach innen, zu denen sich der Kanzler gestern an der Grenze des deutschen Areiches und weit über diese Grenze sinaus bekannte, werden in Aurnderz, der alten Reichstadt, im einzelnen erörtert und präzisiert werden. Auf dem Reichsparteitag spricht der Führer in verschenen großen Reden, die dem politischen wirtschaftlichen und kulturellen Leben neuen Impuls geben werden.

"Fassen Sie nun auf's neue Mut-

Die Rede Adolf Sitlers auf dem Chrenbreitstein.

Der Ausdruck des schlechten Willens.

Die Barifer Preffe gur Caarfundgebung.

Die wichtigen Siellen ber Sitlerrebe, die fich auf Frant-reich begieben, werben von einigen Blättern, is vom "Matin", im Druch bervorgehoben, aber noch nicht belonders eingebend besprochen.

eingegeno bestochen.
Das "Journal" bemerkt, die Rede des Reichstanzlers sei don einer de so n'eren Rähig ung gewosen.
"De Jour" schreibt, wenn hitler beione, daß die Saarsfrage, die einzige dauptrage set, die Deutschland und Krantreis in Gegenich bringe, do würde man wwer gern non dieser Ertlärung Kenntnis nehmen, salls sie sur die Julunit bindend sein würde. Aber welchen Wert hätten Abert, eigen seiner? (1).

uns bemühten, jo fei auch tultur-politisch gefan wor-

Beifall, 3d glaube, wenn wir diese Frinzipien nicht versolgen würden, dann datten wir auch nicht den Erfolg für uns. Denn das Ergebnis unieres politiihen Kamples ift doch sicherigt eine vom Gott ungelegnetes. Als ich vor 15 Jahren mit knapp sieden Mann ansing, da kand niemand zu mir von dieser indischen West, kondern alle waren gegen mein Wert. Und beute keben mitter diese Wassen, das die Kullionen. Paraijender Beifall der Massen, Und glaubt man ervna, das diese Millionen ich zu diesem Kant und damit zu dieser Bewagung bekannen würden, wenn sie nicht innerlich glidtlich damit wären?

Und was beweisen nun die von den anderen ange-

icht innerlich gliedlich damit würen?
Und was beweisen nun die son den anderen angejogenen zehn Prozent Aberlader? Fellher, meine
Bolfsgenolsen, hatten sind Deutsche zehn verschiedene Beinungen, heute daben unter jehn Deutschen nun dieleibe Weinung. Ich die deutsche Deutschen nun die gelingen mird, den zehnten Menn auch noch ab befom-men. (Stürmische Julimmung.) Immerbin, den fann mir sich gen zehnen Wenn auch noch ab befom-men. (Stürmische Julimmung.) Immerbin, den fann mir sich gen zehn der eine fielen Mann zu den 28 Millionen wer schwene eine fielen Monn zu den 28 Millionen zu den 29 Millionen sein mirb. (Branorule.)

men (Stürmische Julimmung.) Immerkin, man tann mir ischen glanden, der Weg von den ersten lieden Wann zu den 28 Millionen nu den et Millionen lieden Wann zu den 28 Millionen un den et Millionen lieden Millionen arbeitsche Jedinfiel Millionen arbeitsche Millionen arbeitsche Jedinfiel Millionen Abeilden Beginnen das nicht gelau, die nor uns restetten? (Pauter Seifall.) Rein, wir leden es aus taulend Einzelrichtungen, es ist dein wir leden sieden Abeilden Beginnen längen lieden Solft au arbeiten. (Debönfer Seifall.) Millionen arbeitsche Jedinfiel Millionen arbeitsche Millionen Abeilden Beginnen längen bei der Millionen Jedinfiel Millionen Lieden Millionen Lieden Millionen Lieden Millionen Lieden L

gehobt, die Auffallung: Das Caargebiet, das Caarvolf die Deutsichen an der Caar müllen wieder zurück zum Deutsichen Reich und zum deutsichen Bolt und zum Kestschand. (Das Seitsallstofen übertönt minutenlang den Jührer.)
Das Saargebiet war ein gutes Beilpiel für die 67 Millionen im übrigen Deutsichand. Wenn aber nun die Ctunde kommt, da Gie zurückhern, du werden mit weißer den die Deutsichen die Deutsiche den mit die hand reichen gut der Entertie in das deutsiche Baterbaus. (Hundertaufende fireden dem Auhrer des Gunde entgegen.)
So mie Ale fast fast

geben, daß, wenn erft diese Frage gelöft sein wird, vielleicht dach auch auf der anderen Seite die Bereitwilligkeit wachen wird, die Probleme zu sehen, wie sie sind, und mit uns einen aufrichtigen Frieden zu schlieben. (Stürmische Zustimmungskundgebungen.)

Die Saarfrage ift die einzige territoriale Frage, die uns heute noch von Franfreich treunt. Rach ihrer Löfung besteht fein sichtbarer vernünftiger Grund mehr, daß zwei große Rationen fich ewig und in alle Zufunft weiter befehden (Gehr mahr). Bielleicht wird dann doch immer mehr auch bei unferen früheren Gegnern die Ginficht machfen, daß die Aufgaben, die uns gestellt find, fo groß find, daß wir, ftatt uns gu befriegen, fie gemeinsam lofen follten.

Der Aufmarich der Hunderttausende.

Die Sonderzüge rollen an.

Der Weftplat füllt fic.

Der Festplatz füllt sich.

Die Jugänge zur Helte Errenbreitstein und zum Feltplatzleicht ind ihon in der Kack ein erstaptt. Endlose Kolonnen von Gaarländern marschieren die hurnenreiche Berglitche envor, sich Piele zu sicheren und das erhadene Bild des im Stanze der Allerlichter denhinfliesenden deutschene Bild des im Stanze der Allerlichter kahlestlichen deutschen Stilden, Sehnenbeiten und alle kromes tief da unten zu erleden. Jahlios grüßen die freundlich blinkenden Lichkeite von Koblen, Sehnenbeiteln und alle den anderen größeren und kleineren Drien herouf zur Feste. Gegen 10 Uhr vormittage sieheit der Rundgedungsplöß soden die and der nach ber Justrom an. Alle diese Kassen siehen noch Klais. Die Belief Pilasken ausgefüllt, aber ohne Unterbeedung dält der Justrom an. Alle diese Kassen inden nicht nach klais. Die Belief genoffen ausgefüllt, aber ohne Unterbeedung dält der Justrom an. Alle diese Kassen inden nach Klais. Die Belief genoffen aus dem Klais die Belief genoffen, der her die Klaisen von Ganttätspersonal zun auf dem weiten Gelände ihren der Schlaussen der Sch

Die Sauptfundgebung.

Während der Kührer noch auf der Jahrt nach Kablenz mar, ergriff auf dem Ehrenbeitstein nach dem Liede "Frei-helt, die ich meine" der Bräßbent der Saarvereine und Sau-leiter des Gaues Koblema-Tier, preußischer Staatsvat Sim on, das Wort zu einer Ansprache. "Deutich die Saar."

In diese Worte flang die Rede des Cauleiters Simon aus, und alle Straphen des Saartieden, gejungen von den Hundertausenden bei erhobenen Armen, befräftigten diesen Schwur.

Der Führer tommt.

Der Führer tommt.

Brausenden Juhel sollte die Mittellung aus, daß der Führer in den nächsten Minuten auf dem Kundgedungsgesiche eintreffen werde. Ernoartungsvolle Begeiterung lag über dem weiten Plan, die sich zu tosenden Auchgedungsgestende in den meiten Plan, die sich zu tosendem Auchgedungsgestende in der Führer ihr de Kahrt im Motorkoot nach Koblen, machten, bestinden sich die ihm. Aun ritit Gauleiter Si in on vor ihn, um im Kamen des Gaues Koblen, Trier und im Ramen der Garvereine den Jührer willsommen zu deihen. Der Kührer schreitet die Front der Ernenistmationen ab, die E.C. Sc. Voltes, kreitsdienst, Feldigere und Allegert gestellt haben. Ber der Tribüne sieden, geschter von Keider, der Wichter schreiter der Tribüne sieden geschlicht vom Keider, der Motorkoof der Volten der Volten der der der der Aufliche der Ernenistührer. Gruppenlührer v. Tich am mer und O tie en der Gendenschaften. Verähalportsührer. Lüchemmer und Often meldet dem Führer des Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Der Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Der Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Der Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Ver Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Der Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Ver Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Ver Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Gendhosichgeit. Ver Schiefelluhrer aus dem Kanzegeben die Kenten und die Verleichgeit der Verlagen Turmerschaft übernimmt des seiter Schiefel von der Den Geber der Verlagen der der Verlagen und der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der

dann der Führer der Deutschen Front im Saargebiet Krra, der den Hührer schon am Vormitiag in Köln des grüßte.

Der Saartommissar, Gauleiter Bürdel, schreite him-auf zur Nedmertribilne und begrüßte den Jührer auf dieser historischen Saartundgebung, die eine Kundgebung der So-jaklossendertriben des Deutschtums in aller Welt lein soll.

sein soll.
Mährend der Saarfommissar Bürdel noch spricht, begrüßt der Führer immer wieder einzelne Saarbeutiche, Schwerkriegsbeschäddigte, Bergfinappen, Vauern in Trachten und dann wohl die ältelken Teilnehmer an der Aunhgebung, Frauen und Männer im Alter von mehr als SO Jahren, die den weiten Weg vom Gaargebiet um Streinkrietssein nicht gescheut haben, um zu zeigen, das sie allegeit dem Reich trei sind much das — ob Jugend, del Wier- die Saarbeutschen nur eine Parole für den 13. Januar kennen: Deutsch die Saart

Freude und Jubel.

Run fieht der Führer auf der Reduertribüne, minuten-lang umrauscht ihn Freude und Jubel, dann fann er langsam beginnen und das Bort nehmen zu seiner packenden und leidenischilichen Reche, die immer wieder unterbrochen wird von Zustimmung, Jubel und Begeisterung.

MIs det Fuhrer feine Rebe beendet hat, braufen Sorft-Weffel- und Saarlied aus Sunderffaufenden von Rehlen

impor. Aubelinde Heilrigen Gaarligmures dei Schenkeitein am beutschein aller beautschen Schenkeitein am beutschein aller beutschen Schenkeitein am beutschein aller beutschen Erfräne. Die Fahnenvermalionen mutschieren ab. Grüßend reckten füh nach eine al die Arme empor, und dann begann bet Abmursch wie führende von Anne haus der Abmursche haufenende von Anne fahren der Debnung, die sich am Vormittag der Ammarich vollzogen hatte, werallen jeht die Teilnehmer die Stätte bleter erhöbenden Lundschutzu. Gehon am frühren Gonutagadend gehen dann is erften Gonderzüge wieder zuräch in die Freinan nach der Saar und nach allen deutschen Gonen, die ihre Vertrauf nach der Saar und nach allen deutschen Gonen, die ihre Vertrauf und nach allen deutschen Gonen, die ihre Vertrauf und nach allen deutschen Gonen, die ihre Vertreter entsand dass der Vertrauf deutsche General voll deutsche Vertrauf deuts

Die Rudfahrt des Führers.

Der Führer besteigt in Ballenbar bas Motorboot gur Fahrt nach Godesberg, wo das Motorboot an der Anlege-stelle des Rheinhotels Dreejen festmacht.

Die Gaar-Treueftaffelfundgebung des Landesleiters der Deutschen Front.

Saarbruden, 26. Aug. Die Saartreue-Staffel überbrachte Rubrer folgende Rundgebung bes Landesfelters ber tichen Front, Birro:

mm zuprer soigende Aundsehung des Landesleiters der Deutschen Front, Kirro:
Rach schmachvollem Verrat an Deutschland wurde das deutsche Saarvolf von seinem Autterlande adgetrennt. Ein lösstäriger Leidenwugg murde seinen Einwohnern ausgezwungen. Troch aller Drunglele sühlt sich die deutsch eine Ernobnern ausgen Troch aller Drunglele sühlt sich die deutsch ein ist ihren Brüdern und Schwestern im Reich. Die Deutschen ander Land aufst unsigke verkungen der die kann ist ihren Brüdern und Schwestern im Reich. Die Deutschen ander Saar ersehen deligen Textung der Landen der Kanton der

Bigefangler a. D. von Papen erfrantt.

Saarbriden, 28, Aug. Der außerordentliche Gesandte Deutschlands in Osterreich, Bigekangler a. Z. n. Papen, der sich gureit auf seinem Gut Ballersangen im Saargebiet aufdit und am Sonntag auf der Saarkundgebung auf dem Ehrenbreistlichn ebensalls das Wort nehmen wollte, ist an feinem alten Leiden miederum ertranft, und war am Sonntag am Exideinen verhindert.

Dr. Goebbels eröffnet die Saarausstellung

in Unwesenheit des Führers.

Röln jubelt Adolf Sitler gu.

Koln judeit Aldolf hitter gu.

Köln, 26. Aug. Als det Führer auf dem Kölner Flugplat dem Flugteng eriftieg, brauften laute Aubelrufe über
des weite Flughalengelände. Rachdem Gauletter Große
den Führer begrüft datte, schriften beier mit Minister Dr.
Goed der der der der Gautenbollmächigten Burdel, denen
die übrigen Chrengölte folgten, die Front der Chrenformetionen ab. Als sich der Führer dem Ausgang des Flughalens
näherte, leigte brausender Aubel ein. Zu einem mahren
Triumphyng gestaltete sich die Fahrt des Führers zu dem auf
der rechten Abeinseite gelegenen Keifegelände. Gang Köln
war auf den Beinen, um den Kanzler zu sehen und zu
begrüßen.

napette, ichte braufender Jubel ein. Ju einem wahren Triumphaya geilaitete lich die Fabri bes Führers zu dem auf der rechten Abeinseite gelegenen Weifegelände. Ganz Kölm war auf den Beinen, um den Kanzler zu ichen und zu bestüßen.

Ein ungemein farbenprächtiges und überwältigendes Sith dei lich auf dem Meligeslände, wo in den rieligen hallen die Musstellung "Deutsche Saar" untergebracht ift. Die Kethalle füllte lich mit einer erwartungsfrohen Menge. In tief gefahrelten Rechte nahmen die Jahnenaberdnungen zu deis den Eeiten auf dem Kodlum Aufhellung. Kunlende Pelisuse Kethen auf dem Kodlum Aufhellung. Kunlende Pelisuse Feiten auf dem Kodlum Muffellung. Kunlende Pelisuse Kengelierung draubete dem Fährers an. Die Kapelle intonierte den Vollende dem Helberten des Erichtenen des Jührers auf dem Kechsminiker Dr. Goedbels und den hen herren leiner Begleitung dem Saal betrat.

Der Meiser der Dezel Prof. Bache m spielte zunächst das Orzelfonzert Kr. 1 in G-Roll von Hähret eingegen, als er mit Rechsminiker Dr. Goedbels und den Seide, Deutschländ von Heinte Aufherte Meiser auf dem volleiche der Begreitung der Köner Männergelangsverte has Liede zu Gehör gebracht wurde.

Der Meiser der auch in vollendere Recht zu Gehör gebracht wurde.

Rach einer furzen Begrüßungsaniprache des Lands, als das deutsche Auftragen Begrüßungsaniprache des Lands, der der Deutsche Tront. Eiter de Kechsminilter Dr. Goedbels unter taujenblättigen Heitrufen des Kochsenstellen wird den Saarpsolnin von den Kungen ihrer den flechen mißen, wie eine nichtswürdige Kumpnani von lands und der Firm der eine Firm der eine Firm der der Kochsenstellen der der Lichten mißen, wie eine nichtswürdige Kumpnani von landsund der Firm der En ist ann ern auch der Beweitung leibt nicht davor aufwägelichtet ih, in der beutschen Beweitung leibt nicht davor aufwägelichtet ih, in der beutschen Beweitung keiner der En ist ann ern auf den Beweitung der Firm der Keich von der der der Aufwarten de

Der Zührer und Reichstangter, Reichminifter Dr. Goebbels und die herren ber Begleitung begaben fich gu einem Aundgang durch die Ausstellung. Beim Berfolfen der Ausstellung wurden dem Führer wieder fürmische Ovationen dargebracht.

Ein Tatsachenbeweis für den urdeutschen Charafter der Saar.

Geite 4. Rr. 233.

[pricht jeder Gegenstand für das Deutschtum an der Saar. Das reichste Material der Auskellung dietet sich dier:
Die Schäe der Altick en der Saar und des Saarbrücker Heichtenden Aumpel darstich en der Saar und des Saarbrücker heimstamuseums. Ein großes Wanddild, das einen beimstehenden Aumpel darstielt, drückt inmbolich den Abunfle der Saarbevölkerung aus: "Dein zum Reich". In der Abhalle ist die, Politische Ab bei un motionen Reinandil Kusseschend von der Lüge von Berfailles, die das Saargebiet erst icht eine Deutschaft der Vertrag d

Mussolini sichert sich die Unterstükung Frantreichs

in der öfterreicifchen Frage. - Baris lagt Jugoflawien fallen. Die Rleine Entente vor der Auflöfung.

Ein Budapefter Blatt über die Riggaer Gefpräche.

Geipräche.

Budapeit, 26. Aug. Der Viener Berichterhatter des Audapeiter fletitalen "Ul Nemgedet", der auf Erund seiner fatholischen Beziehungen kets gut untertichtet ift, meldet jeinem Blatt, der Schiefer um die Rullssengeheinnisse des Seluckes Schulchniggs in Niga, der übrigens einen Wen den depunt in der eutopäilchen de schücknigg ummittelbar nach seiner Rullsprache mit Ausglatus an die französliche Kevieren gelähren sein, wo er entgegen allen anders lautenden Behauptungen sehr michtige Sehrechungen gepflogen habe, beseitzt gelden Zweisel, daß dies kahrt nach Niga auf au so kullschaft der Wunfallen der sich und Rullschaft von Wunfallen der sich und Rullschaft der Rullschaft der Lindskappen unterfterben wollen, dag er in dem Entschlig der unterfterben wollen, dag er in dem Entschlig der Selbständigerhaltung Österreichs nicht allein kehe, sondern auch die volle Unterkühung einschaftlich kehe, sondern auch die volle Unterkühung der

In diesem Jujammenhang ift interesiant, daß nach bier eingehenden privaten Meldungen aus Rumänien die Besorgenis in Busarek kändig wache. Kumänien werde ohne jede außenpolitische Anlednung an einen in der Ausbarichaft gelegenen Staat all mählich allein bleiben.

Weiterer Ausbau des frangofifden Rüftungsgürtels

an ber belgifden Grenze swifden Arbennen und Daas.

an der delgische Grenze zwischen Arbennen und Maas.

Varis, 28. Aug. Die oberke Heeresleitung dat jeht im Einverkändnis mit dem Heresausschuß der Kammer beschlossen. Die Gegend zwischen Argut (Arbennen) und Arranci (Raas) an der bef gich franz föll den Grenze, ein Vereichte von Beseitungsausgangen zu damen. Ursprünglich war deabschäftig worden, diesen Seien lediglich durch mobile Artillerteparts zu schülken. Auf die deringenden Borftellungen eines Abgeordneten hin hat sich die oberke Hereschein zum aber entschlossen, tele Berteibigungsausgausgaus zu deuen. Warschall Seien in der dem der der herescheinen der herescheinen. Warschall Seien hat dem der einzungsausgaus zu deuen. Warschall Seien hat dem der hierenden des Herescheinschen des Herescheinschen des Hereschein und Kufze begonnen würden.

Abbruch der fowjetruffifcheameritanifchen Berhandlungen.

Mn ben Mostauer Rreditforberungen gefcheitert.

An den Wosfauer Kreditsorberungen gescheitert.

Belhington, 28. Aug. Die Verdanblungen mit Sowjetruhland sind adgebrochen worden. Die scharfe Ton art Hullson ind adgebrochen worden. Die scharfe Ton art Hullson ind der Erzielung eines Absommens zwischen USE und Sowjetruhland guridweiht, süben in der diesen Verliegen von der Verlieg

Solland wehrt fich gegen unerwünschte Emigranten.

Emigranten.
Auflorderung, das Lend ichnelitens zu verfassen.
Amiterdam, 28. Aug. Wie verfautet, beschäftigt sich die hiesige Fremdenpolizet eingehend mit denzierten Ausfändern, die sich nach dem Sannar 1982 in Amsterdam niedergesalsen doben, ohne kertike die Genedmigung erhalten zu haden. Es dat sich dadei derausgestellt, dat sich ungesähr 200 dies 300 i older Fremd dinge die einges die einge die einge die einge die einge die einge die Traubnis Gesich ein vollem Umfange tätigen. Intersignat ist die Tarlacke, das es sich dierbet zum größten Teil um "Deutisch" dandet, das die einerzeit aus Deutschland entwicken sind. Die niederländige Keigetrung wird der ichen in Alize an alle diese unerwänsichen Gälte die Aufforderung ergehen lassen, Amsterdam bezw. Holland auf ichnellitem Wege zu verfassen.

Der deutsche Frauenarbeitsdienft.

Der ehemalige fpanische Ronig vermittelt in der Sabsburgerfrage.

Wien, 28. Aug. Nach einer Privatmeldung der "Miener Stunde" wird der chemalige König von Spanien im Laufe des nächsten Wonats zu einem Besach in Butarek einerteifen, um mit König Karlot über die Möglichkeit einer Wiedere in sehung der Habsburger Bestrechtungen zu pflegen. In Wiener eingeweitsten Kreisen weilt man darauf in, daß diese Keise möglicherweise mit der Tagung von Mitgliedern der Jamille Habsburg in Mariazell zus sammenhangt. Troß der in sollt allen öherrechijden Zeifungen erschienenen Ertärung, daß nur rein interne Jamillenangelegenkeiten besprochen wurden, will das Gerückt nicht verführungen gepflogen worden sind.

Die Grunde für die Berhaftung der Landbundführer.

Wien, 26. Aug. Die Verditung der prominenten Landbundführer, jowie die von der "Keihspohl" gemeldete Seeke dung sangelegen der heit in Landbundfreisen beschäftigt in kartem Rägie die össeichtigt in kartem Rägie die Jestium, des Leitung des Landbards in dieser Zeitung der Landbundes in dieser Zeitung der Landbundes in dieser Zeitung der Landbundes in dieser Zeitung der Landbunde die Verlieben auch der Lächtigt einem gleise Verpflichtungen aus der frühren Jeit zu tilgen. Was die Perpflichtungen aus der frühren Jeit zu tilgen. Was die Perpflichtungen aus der frühren Jeit zu tilgen. Was die Perpflichtungen aus der frühren Jeit zu tilgen. Was die Verlieben der Verlieben der Kondon von allem die Frage seiner Abreile am 24. Juli, jon Wortsage der friitsichen Erreignisse in Wien, gestärt werben. Roch am Germitung des 24. Juli jol Winfler die Außerung gefan doben, das er die Ende Maguk in Wien der korte, sieden michtigen Tage aber touchte er in Prag auf, wes allgemeine Überrachung dernotries.

Wie befannt wird, jand im Büro des Land-

raiguing detvortief.

Wie befannt wird, sand im Buro bes Landbundes eine Hausluchung fat, bei der eine greie. Menge von Arieffachten, Mitgliederliften und andere Delimente beschlagnahmt wurden, unter denen fich felt aufschlieben gelte Material besinden soll. Die Sichtung wird einige Zeit in Ansprach erhimen.

Carl Boich.

(Bu feinem 60. Geburtotag am 27. August 1934.)

Wit dem Kamen Karl Bojd find die beiden technisch-mirtschaftlichen Grochtaten verbunden, die dos ganze deutsche Bart mit besonderem Stolz zu nennen psiegt, wenn von der deutschen Leistung gesprochen wird. die Gewinnung des Stick stoffs aus der Luft ind die Berfüllfigung der Kohle. Den unvergänglichen Ruhm der Gewinnung des Stick floffs a aus der Luft teilt der Kölner Karl Bojd, der am



27. August seinen sechzigken Geburtstag seiern kann, mit bem Bresslauer Frig Saber. Dieser sand die tatalgrifche Hochruckuntheie für die Gewinnung des Stickstoffs aus der Luft.

Rarl Bolch, der im Alter non vierundhunnig Sahren als Chemiter in die Badische Antlin: und Soda-fabrit einzetreten war, leistete door io Sedeutendes, daß ihm im Jahre 1908 der großindufrielle Ausden der aussichtsrecksen Läders dort der Bolch der Ausders übertragen wurde. Hir den damatigen Stand der Lechnit sah sich Soich der Durchsiddung seinen Sauftrages vor phantaltischen Schwierigkeiten.

Die deutsche chemische Industrie datte aber in Bolch den richtigen Gettil getan, weil er zu den vorwärtsdrängenden Verlönlichsteten gehört, die hindernissen gegenüber nicht lusig werden, die nicht überlegen, weshalt sie nicht zu überwinden sind, sondern Wege sachen, wie man mit ihnen serts werden fann.

Der Schwerpunkt des genial erdachten Bersahrens der Sticksfoligeninnung lag det den Katalnsatoren, den unentscheiligen chemischen Berbindungen. Bolch würsgebe beschieden demischen Berbindungen. Bolch Mussehr Wegeninnung notwendigen chemischen Berbindungen. Bolch Mussehr Wegeninnung notwendigen chemischen Berbindungen.

beinen im Frauen-Arbeitsblenß gemeiniem dem deutlichen Bolle. Das Dur dijch nitt saltere beträgt 13 dis 21 dach 21. Das Dur dijch nitt saltere beträgt 13 dis 21 dach 21. Das Dur dijch nitt saltere beträgt 13 dis 21 dach 21. Das Dur dijch nitt saltere beträgt 13 dis 21 dach 21. Das Dur dijch nitt saltere beträgt 13 dis 21 dach 21. Das Dur dijch nitt saltere und leicht guginglichen Estellie der der übermächtige lungtilf des unter zochdruf leebanden, erhipten Basilerkolies auf die Wandung des kählernen Hochteden, erhipten Basilerkolies auf die Wandung des kählernen Hochteden erhipten Basilerkolies auf die Wandung des kählernen Hochteden erhipten Basilerkolies auf die Wandung des kählernen Hochteden erhipten Basilerkolies ein die Under auch dis Techniker mit einem genialen Hingerhitzengelißt.

Aber das waren nur die Wilhelmschler wirt einem Beriaden Hingerhitzengelißt.

Aber das waren nur die wichtigken Kuntte die dem Werte Bosom der nur die wichtigken Kuntte die dem Werte Bosom die Hochten die Schalen und die Auchmelt noch im 3ahre 1913 die technisch Durchführung der Schäfhoffgewinnung aus der Luit unter Jochbrud als aussichtistes beurteilte. Rachtisch zur erherben jehlt aus die Hochten der die Aussichtische Berpetervortsmene, ohne die eine unsetzigene Wuntionserzugung unmöglich merden jehlt, erwies lich dahd als gegenfandsols. Roch im Jahre 1913 führte das Reich 778 000 Zonnen Calpeter im Berte non 171 Millionen Mart ein. Durch die Lestung eines Geamten Inlandsverkrauches, inderen darüber hinnes die Aussilanische Gelang Deutschland nicht nur die Erflande gelang Deutschland nicht nur die Deckung eines gegennten Inlandsverkrauches, inderen derüber hinnes die Gentwildung des Schäftlöffes aus der Luit zu einem deutschließen Aussilanischer der deutschlich der weiter Lägen murbe in Quend über Mehrer aussilanischer der der weiter der versichtet und die erhöltige einen gedeuten die erhöltige einen gedeuten die erhöltige einen gedeuten der der Versichten war. Die Riefenschliche Rechten der weiter land der der die die gewa

Katten und Bunde in Rom.

Vor einigen Wochen hat die Stadt Dantes der neuen Stadt Sadaudia im Agro Pontino ein originelles Gelichent gemacht. In einem Flugseug landte Florenz den Bürgern Sadaudion über hundert prächtige Haustagen. Diese Gode ilt deseichnend für die Liede, deren ich die Kappen in gang Italien ertreuen. Denn die Kapp ilt in delem Lande des vollstämfliche Hausteit, in den Städten weit häufiger und paddreicher als in den Dörfern. Sie ist der große Aundes genosse in Kappen des Ungeliede, gagen Natien und Maule, und es scheint zuweilen, als od im Bolte noch Achdeltande jener muthischen Liede zur Kappe weiterleben, die biese Tier als hellig verechte.
Das nach Technulenden, wahrlicheinlisse aber nach

mut trag frei enge wür Bar

Min ihm lein der fein des jogi Mo gejt im Eor

Bo

Der große Wiesbadener Blumenforso.

Ein durchichlagender Erfolg. - Riefenanteilnahme von nah und fern.

Das Feit der Wagen und Blumen.

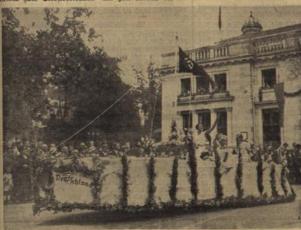
Der Blumenforjo, mit bem die Biesbabener Aurmet-paftung und der Neue Aurmerein die herbesorien einge-leitet haben, war in jeder Besiehung ein durchichtagender griefe.

mar ein besonders schöner Gedanke, mit diesem Karlo Bergangendeit anzuknüpsen und die langen Aahre, alb derer Wiesdaden und seine Kur unter den wirte den Berhältnissen so ichner litten, einze mit eines lebendigen Sah zu überspringen und da sortzu-wo Wiesdaden als Kur- und Frendenkladt auf der gestanden hatte. Es sollte mit einem Archenfeden Be-ies zum Seldstwertrauen und zum Mittun der Ein-

lo auch die Berbindung von Wagen ju Wagen fichergestellt wat.

lo and die Verbindung von Kagen zu Kogen lugergefelt wat.

Es war unter diesen Voraussekungen lein Munder, daß der Korso auch ein voller Ersog wurde. Ein Weiter begänftigte ihn, wie man es sich nicht bester wünschen fonnte ein leichter Wind unter einem krahlenden himmel, 70 Wagen nahmen daran teil. Dies war der Weg des Korsos: Kintplach Kaulinenstraße. Kurkaus, Berkantsslomade, Küthelmstraße aufwärts die Kerfantsslomade, Kuthaus und hofert. Am Kurkaus war eine Art Tribüne kurkaus und hofert. Am Kurkaus war eine Art Tribüne errichtet, wohre der Kerfehrsinel, Küthelmstraße aufwärts, Teaterfolomade, Kurkaus und hofert. Am Kurkaus war eine Art Tribüne errichtet, wo die Spigen der Kehrben dem Korso deimoditen. Wie immer hatte man sier in besonderer Rücksich der Schoft lange der Kehrber vollen die Kerfung date. Wir ersehen kallen der Leinderzah is ihre Wirfung setam. Wir ersehen einen Kelord der Abei ab. Schon lange devon der Umgag degan, waren die Wisseim traße, der Weg an den Kolonnaden und am Kurhaus ente lang und ein Teil der Taunusstraße mit Renksenwaren



"Das glüdhafte Schiff",

"Bavaria",

Bagen des Reuen Kurvereins. Entwurf Brof. Böttiger . Wiesbaben.

Bagen des Banern-Bereins "Bavaria".

Wohnerschöft, mit einem seuchenden Autwereins. Entwurf Profwohnerschöft, mit einem seuchenden Optimismus die lebenbigste Erinnerung der alten Alesdadener gewecht, das Kemustlein alter Kraft lebendig und der neue Wilke, der am
Norio in seinem Entsteden, man hiere Durch einer Korio in seinen Entsteden und in seiner Durch eilbrung an, dah eine umschlige, tattsätigs und zielbemuste Führung sich des Kurlebens angenommen hat, die
Unmögliches möglich und Schwierigkeiten leicht machen
finn. Es war also auch ein Claubensbetementnissen die Kraft derKurt und an den Aufflieg zur
döhe. Darum gebigt an erster Siele ein Wort des
Dantes an alse, die delen Korio zwege gebracht haben,
der Kurderwaltung, dem Kouer Kurveren und allen Korioseilnehmery

matisiert sich auch nicht leicht und man konn oft beobachten, daß gerade Schäserhunde start unter der sommerlichen Ditze leiden.

Dazu kommt, daß in Kom die Hunter der sommerlichen Ditze leiden.

Dazu kommt, daß in Kom die Hunter einen Rauskorbtragen müssen, das in eine hermalichen met kond nicht tragen müssen, well sie sohnt auf den verhältnismäßig engen Straßen wire den Autos und Omnbussen gewert mirden. So bleiden den Hunde und den verhältnismäßig engen Straßen wire den Autos und Omnbussen gewert mirden. So bleiden den Hunden in der Hunden der Gerübert mirden. Der Chaussen ein som als schinkte Ozien der Freiheit.

Der Chaussen sie schinkte Ozien der Kriebeit.

Der Chaussen sie schinkte Ozien der Kriebeit.

Der Chaussen sie sie den der Kriebeit der in den Kinden kinde mit ihm einige Kunden spazieren sim Hunden der Kriebeit mit der Minde dar der Kriebeit ein ihm. . . . , spielt ein bischen biese wächtige Umt mit der Bliene und verliche im übrigen biese wächtige Umt mit der Kriebeit und der Kriebeit wir übrigen biese wächtige Umt mit der Kriebeit und der Kriebeit wir übrigen biese wächtige Umt mit der Kriebeit und bes Hunden und vernichen Umter der Auswelle und der Kriebeit wir übrigen biese wächtigen und der Kriebeit und der Kriebeit wir der k

vanjerns-vereins "Babatla".
umrahmt, alle verfügdaren Stülfe und jämtliche Fenker bei
lett. Die Stimmung war die beite. Man wird sich sir den
nächken Korlo überlegen müssen, ob man nicht die eine ober
die andere Knistfapelie, statt sie am King songereiten zu
lassen, im Juge mitschren lädt. Das munkere neckt iche
Treiden von Wagen zu Wagen und pu den Juschwerten
Urweb dald lebendig, der Berdrauch an zugeworfenen
Wumen der Stimmung entsprechend zich. Drei Stunden
tonn 15 dies 18 Ukr) dwuerte das frode Treiben. Jum Schlusse
löste sich der Korlo zwanglos auf.

Die Preisverteilung

Die Preisverteilung ind am Abend mu 20 lift im Authaussale katt. Es erhieften: den 1. Breis in der Acklose hotel "Metropole" (Blumengeichmädter Ferdewagen), Beklase hotel "Kole" (Blumengeichmädter Ferdewagen), Geklase hotel "Kole" (Blumengeichmädter Berdewagen), Geklase hotel "Kole" die Breisverteilung noch firtitig. Das Ergebins wird noch überprüßt, Erklase Konernoerein "Bavaria" (Gruppe auf Vierlpänner), Feklase M. dobbet und Ca. (Krivatwagen der Auto-Union-Bertreiung). Bon den sechs Kaldhargruppen erhieft den 1. Areis der Kadharverein 1904 Wiesbaden. Die beiden Reitergruppen "Keiterei in Blau-Orange" (Latter-lallbeitzer Weiß) und "Biesbadener Hubertusslagd" (Latter-lallbeitzer Weiß) und "Biesbadener hubertusslagd" (Latter-lallbeitzer Weiß) und "Biesbadener hubertusslagd" (Latter-lallbeitzer Weiß) und "Biesbadener benfalls se einen Areis. Die Ragen des Keuen Aurvereins und des Kurvereins Sprudel liefen außer Konturren).

Der erfte Blumentorjo ift gelungen. Die Berbitfallon be-ginnt. Magen die Blumen, die jo lebhaft marben, ein Ginn-bild fein fur Bluben und Gebeihen unferer Stadt.

Blumenfeste und Ballveranstaltungen.

"Tag bes deutiden Weines."

Einseitung und Begleitungst verner. Seittage des Blumenkorios bitbeten große Ballorranstale tungen, die vor allem im Kurhaule, im Paulin en ichlösigen und in den Zeistalen der großen Hotelsstatisanden. Sierzu fam, daß der Tag des deutsichen Weile in es mit der großen Wiesdadener Berankaltung des Blumenkorios zujammentiel. Gaße und Schankflätten hatten besondere Vorbereitungen getrossen, um einem



Rechts: "Teepuppe" ber Rreishandmerferthaft Wiesbaben. Entwurf Schmitt. Sort.

Seite 6. Rr. 233,
Majienanitum der Gölie, der nach dem Blumenforjo üderalt einlegte, zu degegnen.
Im Kurhaus Jand am Boradend des Liumenforjos eine geschlossen Balverankaltung im seitlich geichmidden großen Gaale hat, deren Kadnen wegen der üder Erwarten gablieichen Beluches duch Eindeziehung der edenfalls mit Späliommer: und herbieblaum der edenfalls mit Späliommer: und beröhelten Wendeckhaufe, mit einem Stumenparillon, als Sestikand in der Mitte, erweitert werden myste, Jahlreiche Fremder und Göste des Auslandes, deren Bagen in großer Angahf und Göste des Auslandes, deren Bagen in großer Angahf und moeinen Weiten Hanzel der Aufleich gereichten dem Kannen und Unierhaltung fell. Zwischen der Gemangitifangische Krumung an Tanz und Unierhaltung fell. Zwischen vorgeschieft, sowie Geschangsaorträge des Herrn Mänch deistütig ausgezeichnet. Ein Mallenandrang in allen Räumen herrichte am Gonntag-

abend im Authaus gelegentlich des großen Blumenballes, der den Albschungen der Geste bliefe.
Auch der zum Tag des deutschen Weines und des Mieses
addenen Alumentorios am Samstagabend von der NS.-Gemeinichaft "Krait durch Freude" im Kaulinenich locken veranftalter Größe Vollschungen den
hall" wieß in deiden Gälen und im ganzen haufe einen
Kalfendelag auf. Das adwechflungszeiche Programm der
Recanitaftung, das Rudi Morgani, der defannte Frankgurter Vortragsfunkter, führ dumornall ankündiger,
werzeichnete neden Musikaritägen der NSGO. Aspelle u. a.
Gelangsdorbietungen von Frankein Lene Gede ist (Trankjunte A.) und Borführungen der Salettlägle der Tangfunk V. im Borführungen der Salettlägle der Tangfunke die einen Spaliergang im Sonnenichein fangte.
Cämtliche mit Gorgalet vorbereiteten Darbetungen wurde
reicher Beifall zuteil.

Wiesbadener Nachrichten.

Saartreueftaffel paffierte Wiesbaden. Mitternächtliche Rundgebung und feierliche Abergabe einer Urfunde am Rurhaus.

Gefdichts= und Altertumstagung in Wiesbaden.

Bugleich 25. Deutscher Archivtag.

Jugleich 25. Deutscher Archivtag.

In der Zeit vom 2 dis 6. September sieht die Stadt Wiesbaden im Zeichen der Hauptverlammlung des Gelamtvereins der Deutsche Geschichts und Altertumsvereine. Zur zeichen zeich des Seichen der Hauptverlammlung des Gelamtvereins der Indeutschaft gegenen der Laugust der Laugust der deutsche Leit in Anschlung an bleif Tagung mird auch der 25. Deutsche Archivtag pulammentreten. Seine Stungen ichen u. a. Bottäge von Staatsarchivard Dr. sitze über Bevöllerungsseschichte und Erbhotrecht nor, setner von Itaatsarchivat Dr. 50 sim ann über Erbhotvechältnisse und Althouernebrung in Bapern, zudem einen Bertrag des Sachperschaftigen und Althouernebrung in Bapern, zudem einen Bertrag des Sachperschaftigen und Altertum des Familienschaften und des Archivates des Familienschaftens der Gesche Angelienschaften und des Archiverschaftenschaftenschaften der Verläche Gesche Angelienschaften und Altertumsvereine sund beschafts eine gesch Angabl hodintereschaften Bottäge vorgeleben. So wirt Brosselle und Altertumsvereine sind ber dauptverschaften geschaften der Spazialfbemen sind beschaften sernstampf prechen Bottäge vorgeleben. So wirt Brosselle vorgeleben Des eine Beschaften und Altertumsvereine son gegeichte Aus weiterschen der einheimischen Sendlerung unter tämischer Sertlagt, die Gaarmitischaft geotgenhich und weiträgelichtliche Ausbeiterschen der einheimischen Sendlerung unter tämischer Sertlagt, die Gaarmitischaft geotgenhich und weiträgelichtliche Ratericischen Geschäften Geschäften, der inne Geschäften, der Aussiltung der Anderschaften und deliehen Raterials, Belt und Schieben auf Geschaften und deliehen Raterials, Belt und Bertragen der Aussiltungen auf Geschäften, die deutsche mit Geschäften, die Aussiltung der Geschäften, die eine Geschäften Aussiltung der Aussiltungen auf Geschäften, die Einung abhalten, die eine Reiche den Kontragen über diese Flaurnamentunde bringen werden und ben Geschaften, die Einung abhalten, die eine Reiche von Korträgen über diese Flaurnamentunde beitung der Saurtr

Kommt jum "Tag der 100 000" am 1./2. September in Frankfurt a. M.

Arbeitgeber, achtet auf Invalidentarten! Der wichtigfte Musweis bes Arbeituehmers. — Erfagpflicht und Beftrajungsmöglichteit.

— Die Kenngisser der Großbandelspreise vom 22. Aug. 1934. Die Kenngisser der Großbandelspreise (1913 gleich 100) keltt fich sir den 22. Aug. auf 190,1: sie ilt gegenüber der Vormoche (100,2) wen zig veränddert. Die Kenngissern der Hauftelle Vollegen der Hauftelle Vollegen der Hauftelle Vollegen der Hauftelle Kenngisser der Hauftelle Fertigwaren 115,7 (plus 0,2 %), und und industrielle Fertigwaren 115,7 (plus 0,2 %).

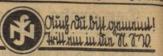
— Jungvoss und Hauf Hauftelle vollegen und Hauftelle Fertigwaren 115,7 (plus 0,2 %).

Gonntag mit Trommein, Pseiren und Jahnen durch die Stadt. Das Jungvoss feitzte zum erstenmal den Graatsingendung bruchen im Freien durch Leibesübungen und Spiel, die Hauftelle und Freien der Kontigwaren 115,7 (plus 0,2 %).

Spiel, die H. rüfte am Sonntagoormittag geschiosten zum Aleinieldden aus, um bort ein Sportlest innerhald des Bannes 80 durchguführen.

— Der Verein für nassausige Altertumstunde und Selschichter inerhald bes Bannes 80 durchguführen.

— Der Verein für nassausige Altertumstunde und Selschichter in Auflen auch eine Abeinfahrt ach der erholicher Beteiligung unter Jührung seines Porischenden, Muleumsdirestor Dr. 4 u. i. dr. und Reinsahrt nach Dberwelel. Das alte Tährthen, mit seinen Rausen. Ausen. Ausen der gestehn in genem Annehmen der gen reignal amissen der heitenstäte bild vom Strome aus geleben, kartes Interesse, das hild der Mandern durch seinen Analdsaltssbild vom Strome aus geleben, kartes Interesse, der in der Analdsaltssbild vom Mandern durch seine Analdsaltssbild vom Mandern durch seine Verlagen der Verlag



Die N.S. Bolls wohl ahrt wirdt in der Wechnom 25. August die 3. September 1934 um die Mitgliedfan
aller Bollsgenolien.
Die N.S. Bollswohlfahrt ist die vom Kührer gelsofiere, Fürlorger Drganifation und ist dem Umt in
Bollswohlgahrt dei der oberfiche Leitung der BD. unterstehn
Alse deie von der der der der die geste die die
alle weitere Külorger und Vetrenung unterer unverschafte in Not gerafenen Bollsgenolien die hilfe des gefannten Bollse notwendig und nur mit hilfe aler Bollsgenolien fönnen wir die großen Lief unterere Idee verwirftlichen.
Der Hührer jagt: "Wer sein Boll sieht, beweist es einig und allein durch die Opfer, die er für diese zu beringen ke reit ist".

Bir appellieren beshalb an alle!

Wir appellieren vor allen Dingen an Menichen mit guiem Herzen und helfender Hand, mir appellieres an Menichen von anlindiger Gestinnung. Erweift end alle als Nationallogialisten, die gewiffi find, dem großen Führer burch die Tat zu solgen. Beb schieft end nich bem Ause der Ro. Golswohlschrit Werbet Cozialisten der Tat, tretet ein in die NGB. Dell Hille!

Gauamtsleiter bes Umtes für Bollowohlfahrt, Seffen-Raffau

— Fahrplanentwurf für ben Winterbienst 1934/35. Der Fahrplanentwurf für den am 7. Oftober d. 3. begin nenden Winterabschuntt des Sahressabrafans 1934/35 liegt ab 26. August auf den Badnhöfen des Bezirfs der Reichsbashndireftion Mainz zur Einsichtnahme auf.

tunde belässen.

Töblicher Sturz auf ber Treppe, In der Aacht zum Montag, turz vor 24 Uhr, kürzte im hinterdaus der Heisenundstraße 23 ein 34 Jahre alter Arbeiter ja unglädlich die Treppe hinunter, daß ver einem Schabelber ja erstitt. Man brackte ihn sofort ins Sikbliche Kranfendaus, we er noch im Laufe der Aacht gest ar ben ist. — Ein abnitiser Fall, der jedoch ohne schwere Holgen blieb, date sich verstellung 22 Uhr in der Ausweglieraße 1 ereignet. Dort sie ein 26. Iahre alter Kaufmann die Treppe hinunter und ersitt Brellungen in der Lendengegend. Das Sanliktsauto brackte ihn ins Sikblicher Kransenhaus.

- Gin Austriger Ausniengens.

- Gin Auf berennt. Am Gamstagnachmittag gegen 5 Uhr geriet in der Hindenburgalte ein Lieferauto in Brond. Der Schaffner eines nach Bedrich fahrenden Aufschließe griff mit dem im Wagen angedrachten Jeuerföliche ein und konnte auf diese Weise das Ausdrennen des Wagens verhüten.

verhiten. — Treue Wieter, Am 28. Augult feiern die Eheleute Ernst Winderwerd und Frau Lusse, geb. Busdach, das Helt der fildernen Hochzeit. Eie wohnen 25 Jahre im Hause Helenenkrahe 24, und sind auch 25 Jahre Bezieher des Wiesbadener Tagblatts.

Biesbaden-Biebrich,

Wit der in Biebrid getroffenen Regelung des Obstrablaten in Biebrid getroffenen Regelung des Obstrablater reklos zufrieden. Das anfaltende Odis mitd an der von dem Landwitt Schäfer geleietet und der ind mehrelt mit der elektrischen Abrin in der Wiesbadener Großmarttholle versteiten Berteten Abrin in der Wiesbadener Großmarttholle versteiter mar am gestrigen Sonntog außerordentlich tege. Die sahrplanmähigen, somie mehrere Extra-Dampler drache

not Stell

打山山西田

METHOD DO NOT BENEFOR DE CHEST OF

un Taufende von Bollsgenoffen ju ber Saarfundgebung nach Roblengebrenbreittein. Die Rudtebr erfolgte grop-ten teils erft in ben fpaten Abenbftunben.

Bieshaben-Schieritein.

Biesbaden-Schierstein.

Der Gelangverein "Sängerluft", gegründet im Jahre 1904, veranstaltete aus Aniah eines Inflichen Seifelbens am Samstog im "Deutschen Jaus" einen Jamiliensebend. Der Borfisenbe, derr Ich. Sie in dei mer, mürdigte in einen Begrüngungsanfprache die Arbeinste des Gebenreisters, deren Aug. Körppen, unter besten Ausstätung der Berein sich sindlige aus midelt hat. Kand einigen authen, ehre ber Berfispende durch übereidung einer Alle einigen authen, ehre ber Berfispende durch übereidung einer Alle seinem Kahel und eines Diploms für Sisätige Michieblauf der Serren: Karl bermann, Abol Besten. Michieblauf der Serren: Karl bermann, Abol Besten. Michieblauf der Serren: Karl bermann, Abol Besten. Michieblauf der Serren: Karl bestenden, Abol Besten. Michieblauf aus der Stehende der Michieblauf der Mende der Michieblauf der Mende der Michieblauf abstehe Abertal der Michieblauf der Michieblauf aus der Michieblauf aus der Michieblauf aus der Michieblauf abstahl der Michieblauf aus der Anstellen der Michieblauf der Michieblauf aus der Michieblauf der Michieblauf der Verprechte der Michieblauf der Michieblauf der Michieblauf der Michieblauf der Anstellen der Anstellen der Anstellen der Michieblauf der Michieblauf der Anstellen Stehen Der Michieblauf der Michieblauf der Anstellen Stehen Der Michieblauf der Michieblauf der Michieblauf der Anzulfandes in der Anallen der Anzulfandes in der Anallen der Michieblauf der Anzulfandes in der Anallen der Michieblauf der Michieb

Wiesbaden-Dogheim.

Biesbaden-Dothjeim.

Die As B., Drisgruppe Dotheim, veranstallete am Samsingadend im großen Saale des Lunnerheims sinen dunten Abend. Schon lange vor Beginn der Beranstaltung are der Saal bis auf den leigen Flüg geiüllt. Ortsgruppensmissleiter B. Schuler bei dern der Areisleitung und danden der Areisleitung und dan der begrüßte die jadlirtich erichienenen Bellsgenolien, lowie die Bern der Areisleitung und dan den Bellsgenolien, lowie die bern der Areisleitung und dan den den der Bellsgenolien, lowie die ben der Areisleitung und dan den den den der und Mühewalfung. Die Mandelinens und Lautenpereining ung "Tomie", leitung von E. Aufba, erfreute durch einige Darbietungen. Der Gelangverein "Arion" unter Beitung des Chormeilters Angul Keindroth, frachte einige Balselieder zu Gehör. Diereuf ergriff für den verhinderten B. Dr. Krener, B., Kahle des Medicher aus dehen die Aufpalen des Medichen der Areise der

Wiesbaden-Frauenstein.

In ber Nocht non Camstag auf Conntag um Mitter-nacht wurden die Weinberge geschloffen. Der Stand der Neben ist auf mit Ausnahme der Meinderge, belonders im Dikritt Serrngarten, die unter dem Högelweiter gelitten haben, Der Frauenkeiner Wingerweren beabschiftigt fich am Miesbacherer Wingerfeit au beteiligen.

Mieshaden-Connenberg. Gebachinisgottesbienft für Otistar Schupp.

Gedichtnisgotterdienst sür Ottolar Schupp.

Die enangelische Gemeinde Wiesbadensonnen der geging in ihren vollsiehten alten Kirchein an Konntog im duntgotterdient alten Kirchein an Konntog im duntgotterdient bei 100. Geburtsteigigtes 1905 verkordenen Pfarrers, des nassauschen Bottschriftellers Ottolar Schup, mit seitlicher Ausgestaltung Der Aitchandor lang unter der Stebssuhmung von Chormeister Eisliger untäckt der Stebssuhmung von Chormeister Eisliger untäckt der stebssuhmung von Chormeister Grilfger untäckt der eine Made i verdand mit leiner Predigt über evangelisches Predigtum und die ennen vorhandene Erinnerung an Edupps vielleitiges Wirfen in ver Gemeinde von 1872-1905. Er mar der Erinket des Gemeinde die Konnenberger Kirche an ohne ihm parätienden wirden dussischer Kanden der Sonnenberger Kirche an ohne ihm parätischen Ausbau der Sonnenberger Kirche an ohne ihm parätischen dussischen Kanden der Sonnenberger Kirche an ohne ihm parätischen und vollen untsält wertvolle Witteilungen. Den Altren einet lie leine Gehalt noch vollen wirk Stendichter vollen der in Gebacknissischen und der vergigt. Sein Gebäcknissische und heute ein Segen in der Gemeinde. Der Chor lang anschliehen und des Charliede. Der Sore lang anschliehen und des Schaffede

Wiesbaden-Rambach.

Bet ber Stidelmusse frurte gestern bet einem Aus-flug eine 11 Jahre alte Schülerin aus Main; eine Boschung hinunter. Der Aufprall war do fart, daß die Schülerin eine Gehinnerschulterung erfitt. Das Santidfsauto brachte bie Berunglüdte gegen 15 Uhr ins St.-Joseph-polpital.

Wiesbaden-Bierftadt.

Biesbaden-Bierstadt.

Der Conntagoormittag stand in Bierstadt im Zeichen des Jungsolfes. Die gesanten Kähnlein aus der Umgegend, welche dem Genam 189All'i angehören, waren nach hier gesommen um ihre Gportwettsampfe auszutragen. Die Wettsampfe begannen um 8 Uhr auf dem Cportplan an der Abertlängfe degannen um 8 Uhr auf dem Cportplan an der Abertlängfe. Die einzelnen Kämpse zeigten, dah der Eport im Jungsolf gang, intensid betrieben wird, und wiedelten sich alle reidungslos ab. Gegen 12 Uhr sonnte Ctammführer Kolfmar zur Siegervertindigung schreiten, als Gieger ging das Jähnlein 4 Sighadt mit 85,5 Kunften aus den Wettsampsen dernor, an zweiter Seile fosste das Jähnlein 185,6 Kunften aus den Wettsampsen dernor, an zweiter Seile jasst der Standing der Seilmar aus. Bei Beitschaften darten, besoderen Gestingen der Beitsämpse mitgehalten aufern, die der Turvorerin Jierstadt gestellt hatte, und der Gentüstssfonnt vorerin Jierstadt gabelt hatte, und der Gentüstssfonnt vorerin Jierstadt gabe er seiner Freude über die eitmandireit Juliammenarbeit zwischen Ausstung. Mat dem Liede der Bierstadter Spottvereinen Ausdruf. Mit dem Liede der

Breugifd-Guddeutiche Staatslotterie. Samstag-Bormittagsziehung.

20 000 9(9): 20 055.

5000 9(9): 29 120 45 183 77 657 143 784 354 121 390 612.

5000 9(9): 29 120 45 183 77 657 143 784 354 121 390 612.

3000 9(9): 37 769 77 433 147 481 318 451.

2006 47 244 960 254 586 322 995 326 599 348 594 391 588.

1000 9(9): 10 991 18 174 29 727 47 891 51 045 59 254 102 355 106 429 296 645 222 080 224 340 228 387 270 498 283 399 292 787 318 535 341 612 304 975.

Samstag-Radymittagsglehung.

10 000 9191.: 72 009 266 919. 5000 9191.: 165 559. 3000 9191.: 145 673 273 464. 2000 9191.: 37 416 111 039 167 363 214 820 233 151 390 841

2000 9(20): 37 410 1 2000 9(20): 351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 175.
351 17

Tuf jebe gezogene Rummer find zwei Brämien zu je 1000 N.N. gefallen, und zwar je eine auf die Lofe aleicher Rummer in den beiden Abfeilungen 1 und 2: 29 541 126 837 127 438 139 644 185 127 212 227 228 579 235 586 246 398 287 880. (Ohne Gemähr.)

Sitletjugend fanden die Wettfampfe ihr Ende, ein Marich bes gefamten Stammes burch die Strafen Bierftadts ichleg fich an.

4. Rreiswertungsfingen im Gau 11, Raffau bes beutiden Sangerbundes in Eltville.



Befanntmachungen.

Deutiche Arbeitsfront.

Un alle Birtichaftsführer und Betriebogellen-obmanner!

Obmänner!

Das Gesch zum Schieb eber nationalen Arbeit sieht vor, bag ber Wirtschaftsslührer unter voller Berantwortung und Webrung des Führerprinzips Führer der Wirtschafts-Geselschaft it. Die nationalisaelitigit Beltanishaums lieht aber nicht nur in der lachtigen Betreuung der Gesolschaft eine volltommene Regelung; sie mil auch die Schaftung des Gemeinschaftsgeistes und der gestligen Verreuung der Wensichen an den Statten der Arbeit, Darum had die Partei als Trägerin der McAeltlanisdaung bis in das leiste Gied des der der McAeltlanisdaung bis in das leiste Gied des deutschaftsgeistes und des Gebiete ihre Amtswalter einsehaut.

NG.-Bolfswohlfahrt.

Welche Firma ift in ber Lage gegen eine mäßige Leid-gebühr, ber Kreisamisseitung der NSB. Reugasse B, einen leichten Kallenschant zur Wertigung zu nelben? Meibungen werben bei der Kreisamtsfeitung mindlich, schriftlich ober telephonisch (28.7273) entgegengenommen.

einigung", Wintel, Chormeister Malie-Wiesbaben-Schierstein M633. "Cacilla", Geilenbeim, Chormeister Andle-Ringen. 2003. "Edngervereinigung", eibertig, Chormeister Mahle-Wiesbaben-Schierkein. WOSK. "Liedertranz", Geifensteim, Chormeister Mahle-Wiesbaben-Schierkein. WOSK. "Liedertranz", Geifensteim, Chormeister Ghoder-Wain, Frauendor Vinlett. Chormeister Mahle-Wiesbaben-Schierkein. "Ann Männerschore: Singegerereinigung Viederwalluf, "Liedertranz" Eisbille, Wosk. "Dattenbeim Wosk. halbenbeim. Wosk. "Cacilla" Williamstein. "Most. "Darmonie" mit Frauendor. Allbenbeim. Ghormeister Wosk. "Cacilla", Engleiche Geberfranz" Cit. Malienden. Ghormeister Wosk. "Chormeister Wosk. "Chormeister Wosk. "Chormeister Rempnich-Sohannisberg. Wosk. "Cinitach" mit Anabendor. Peto-Chormeister Wosk. "Cit. "Chormeister Rempnich-Sohannisberg. Dord Chormeister Mahle-Wiesbaben-Ghierbeim. Frauendor. Lord Chormeister Mahle-Wiesbaben-Ghierbeim. Frauendor und Wosk. "Liedertran", Derch, Chormeister Wosk. "Chormeister Wosk

Je wärmer die Temperatur, umso größer die An-iponnung des Fußes, und um so michtiger die richtige, gweck-mäßige Beschuhung. Tragen Sie deshalb die gutpolienden, dequemen Schihe von Schubhaus Müller, Wiesbaden, Cleus bogengasse 18.

Wetterbericht.

Witterungoaussichten bis Dienstagabenb: Beiter-bin troden, heiter und am Tage marm, magige norbolitiche

Bafferstand bes Rheins

am 27. August 1934.

Biebrich: Begel 1.41 m gegen 1.45 m gestern 0.63 . 0.65 . 1.84 . 1.88 . 1.42 . 1.47 . Maing: Raub:

Die heutige Ausgabe umfaht 16 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Baupfeitisture des Reupfeitistures des Being Kang.

Seillesteuer des Reupfeitistures Zech Seing Kang.

Demotionellich für Politift, Nichturgeitist und Nicht, Seit Glaufter; für den
politistes Inschrickheinen in Ann feins Hang; für engelinde Zeitzien und
Demotidens Dr. Being Ann der Seitzien und Demotidens. Dr. Being Kang des Gestellen und Geschelle. De Being Kandenbis und Geschelle. De Being Kandenbis; für Soldweiter Dreitschaften und Societzie ibring Kandenbis und Geschelle. D. D. Being Kandenbis; für Seitzie des Geschellen und Geschellen und Geschellen und Geschellen und Geschellen und Geschellen und der Seitzie des Geschellen und Geschellen und der Seitzie des Geschellen und Geschelle

Dundschnitz-Auflog Jal 1534: 17351, Sonntags allein (1640)
Dend und Derlag des Wiesbedeuer Capitetts
E. Schollenberg'iche fioldundbrudgen, Wiesbedeuer Capitetts

Befontfeitung: De. pall, Guffus Schellenberg und Declogedinfter Beinrich Dabs.

Dienstag, Mittwoch, den 28. u. 29. August nachmittags 4.30 Uhr und abends 8.30 Uhr

Ein Ereignis ist der

mit Gesang, Tanz, Humor und schönen Frauen des Berliner Modellhauses

Margarete v. d. Boogaart Berlin W. 15, Kurfürstendamm 184

Die Mode der Frau im Herbst

Vera Rudolph plaudert über die Mode Mia und Manuela tanzen Solo und Duett Vera mit ihren lustigen Einlagen

Die Berliner Vorführdamen

Tanz 🛭 Überraschungen

Tischbestellungen erbeten!

Mittwoch, den 29. 8. | 0000 Chebuit Livot! zum letztenmal nach Frankfurt

Bfirjiche

Bid. 20 u. 25 Bi. ib 16 Uhr Dabel-trake. Ede Fris-talle-Str. linfs, itelk

Umlat

führen.

WerBe"

rübren!

trommel

Beißt:

Köln - Düsseldorfer Dampfer

Him- und Rückfahrt nur RM. 1.In Frankfurt 4 Stunden Aufenthalt. Stadtrundfahrten, Zoo- Besichtigung sew. zu bedeutend ermäßigten Preisen. Abfahrt in Wiesbaden-Biebrich
3 Uhr, Rückkehr 20.30 Uhr. Auskunft und Fahrtscheine in sämtlichen Reisebürcs und der AgentuWiesbaden-Biebrich Schürmann & Co., G. m. b. H.,
80144-48.

Versteigerung des Nachlaffes der † Frau Conful Glade

Guftav-Frentag-Strafe 11 a zu Wiesbaden

Dienstag, ben 28. bis Freitag.

den 31. August jeweits 10 Uhr beginnend bis 2 Uhr. Der beauftragte beeib. und öffentl. angestellte Auftionator und beeibigte Tagator

Wilhelm Helfrich

Tel. 22941. Biesbaben, Schwalbacher Str. 23. Raberes liebe hauptangeige vom 20. August.

Fiddennadel:Franzbrannlwein

Mac Schwarzwalder Flehtennadel-Franzbranztwein at ein hochwertiges Einreibungsmittle von Kriftig durchgreifender Wirkung bei Rheumatismus, Gieht, Jachlas, Neven- Erkälfungssehmerzen. Er kräftigt wunderbar überangestrengte Nerven und Muskeh und dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in den Gliedern nach sportlichen Anstrengungen, sowie zur Massage. Vorrätig im Originalifaschen 75 Pt. 1.49 Mk., 2.70 Mk. sowie iose ausgewogen.

Orogerie "fiygiea" Tauber Ecke Moritz- und Adelheidstraße 84. Telephon 22121

Vorzüge von "Hartwachs Arco" gegenüber gewöhnlichem Bohnerwachs!

- . Es ift eine garantiert reine Terpentin-

- Sivore.

 Ga fann bereits 10 Minuten nach bem Muftrogen poliect werben.

 Ga gibt einen glasharten ledarigen.

 Ga gibt einen glasharten ledarigen.

 Ga ergeugt infolge seiner befonberen Mufammensbung teine Glatte.

 Ga ift ungemein tharfam, 1 kg genügt für 40 °C m.

- Sulammenichung teine Glätie.

 Seife ungemein (harfam, 1 kg genügt ift 40] m.

 Se berhinder dass Einbrüngen von Kubrüngen von Kubrüngen von Kubrüngen von Kubrüngen von Kubrüngen von Seife in des Grüben von Schalber Wacht in auch gelb, rotdraum und grün zu haben.

 13-kg-Dole 200 Mt. 1/2 kg-Dole 120 Mt.

 herner erhältlich: Karden Nörig, Marfilt. 6.

 Ferner erhältlich: Sachen Norgene Siebert.

Aleines Saus.



Heute 4.00 - 6.15 - 8.30 letztmals: "Die Csardasfürstin"





Ein prachtvolles Programm:

Der Doppel-Bräutigam

3x Fritz Kampers (der utwüchsige Humorist), Lien Deyers, Carsta Löck (die die "Stine" in Jolonthe kroierto), Jacob Tiedtke Ein Film, der Lustigkeit und Heiterkeit ausstrahlt!

Apada-Pracht-Ballett

ALLA. THEATER

Zwangs - Bersteigerung

E Allainger **Queinmarft** Weinfestang

Breukijdes Staatstheater

Diensiag, ben 28, August 1934. Großes Saus.

Madame Butterfin

Oper in 3 Affen von Huccini.
Mambad, Tanner.
aas. Dabids, Fapsborf, Ibon.
Dolpad, Medler, Moleler.
Bombl. Samily Medler.
Bensel.
3eiler.

Anfang 20 Ubr. Ende etwa 22% Ubr. Bolfspreise von 0.60 RM. an.

lebt den Tieren täalich und öfters frisches Trinkwasser!

DIE FAMILIEN DRUCKSACHE

in geitgemäßer Geffaltung liefern wir in

Wir geigen in unferer Tagblatthalle eine ebefinte Genbericau typographiich einandfreier Samilien- Drudfachen



L. SCHELLENBERG'SCHE

Wicofindener Carillatt

Rontoce: Schalterfalle linfa , fernruf 296 as

Rochbrunnen-Ronzerte.

Dienstag, den 28, August 1934, 11 Uhr:

Früh-Rongert

am Rochbrunnen, ausgesührt non der Kadel Auf Baltien. 1. Ouvertüre "Flote Burthe" von Guppé, 2. Mein Lied von Gumbert 3. Godtreuen, Walser von E. Madieusel, 4. Aus Schumanns Werten, Hantafie von Schreim 5. Im Bark, Todslie von K. Siede. 8. Im burten Rod, Marich von Kodert.

Rurhaus-Ronzerte.

Dienstag, ben 28, Muguit 1934, 14.30 Hhr: Gefellicaftofvagiergang nach ber Gifchjucht,

16 Hhr: Rongert.

Sonjeri.

Leitung: Kapellmeiher Ernk Schald.

Sittoria-Marico von v. Rion.

Suneritire au "Nichard III." von Bolfmann.

Suite on, 42 von Mac Dowell.

a) In einem verwinichten Melbe, b) Somme ibolie, o) Gelann ber dirtin, d) Maldbeeiher.

holie, o) Geland ber dirtin, d) Maldbeeiher.

Schalter Douertir von 15 von Seftneut.

Stater Douertir von 15 von Seftneut.

Alleite Douertir von 15 von Seftneut.

Alleite Douertir von Canden.

Jauert und Aufarten gültig.

Dauert und Ruffarten gültig.

Deutsch-frangöfifder Abend.

Deutsch-französischer Abend.

Leitung: Dr. Delmust Dierselber.

Solik: Konsertmeiker zufüns Mingelberg. Biolim
1. Duvertüre auf Der "Seberricher der Geilter" we E. M. D. Meber.
2 Angelus. Träumeret Kleines Orcheiter aus M. Derret.
3 Sallade und Bolonäle für Bioline-Solo mi Orcheiter von Brurtemps.
4. Introduction und Matrolendor aus der Open Der illegende Bolländer" von Mich. Magner.
5. Der illegende Bolländer" von Mich. Magner.
5. Ländläde Seinen. Guite für Orcheiter (zum erfin Male) von E. Gillet.
5.) Im Raderett, d.) In der Edene. e.) Bourde.
5. Janel us met. e.) Klächfelt.
6. Afademische Felt-Luvertite, für großes Orchein von Bo. Bradms.

Dauer- und Aurfarien gultig.

Der Rundfunt.

Reichofender Frantfurt 251/1195.

Meichofender Krauffurt 251/1195.

5.45 Eintigart: Choral, Zeit. Wetter. 5.50 Eintigart: Gemmafüt II. 6.65 Gemmafüt II. 6.15 Gemmafüt III. 6.15 Gemmafüt III.

ichaftsbericht. 15.50 Zeit. Wirlichaftsmeibliagen in der State 1834. 17.45 Leber. 18.60
Pachmitiagstonzert. 17.30 Der Goefberreisträger bes Jahres 1834. 17.45 Leber. 18.60
Pertäht von einer Reife burd Sponien. 18.13
Miss Wirlichaft und Arbeit. 18.25 Alalienische
Drachmiterricht. 18.45 Weiter. Mirlichafts
meldungen, Wrogrammänderungen, Zeit. 18.30
Driff ins Deute.
Und Gießen: Unterhaltungsmußt. 20.00 Zeit.
Andrichten.
Endenenden der Gehilahrt. Wirlichaft und
Kurbau. Funfloge. 20.50 Bunte Grunde.
Zeit. Kachrichten. 22.35 Achrichten aus bem
Sendehesitit. Weiter und Sportbericht. 22.45
Zom Deutschandsender: Geds Tage mit den
Motorrad über Gied und Stein. Ein Funflericht von der internationalen Gedstagefahrt.
23.00 Zriet: Kachmit. 24.00 Achtmulif.

20.10

Deutschlandjender 191/1571.

Zeutichlandiender 191/1871.

5.45 Jilt die Landwirtschaft, 5.50 Wiederholung der wichtigken Abendrachtein, 6.00 Gemnalit! 6.15 Zageslaruch, 6.20 Ion Leipsis: Triblonsert, 7.00 Acarichten, 8.45 Leides Arthonsert, 7.00 Acarichten, 8.45 Leides Gründiger eine 10.10 Brandladel über Ohnreisen, Ostfiele! 10.50 Grödlicher Kinder garten, 13.65 Kir die Landwirtschaft 12.45 Acarichten, 18.00 Brenderichte, 15.15 Die Klässert in 18.01 Elieberichte, 15.15 Die Klässert in 18.00 Kindiger in 18.00

M

Wiesbaden, Walkmühlstraße 21 - Telep

Wiesbadener Tagblatt

Mein Freund Juli-Bumm.

Die Abenteuer des Kapitan Lauterbach von der Emden. / Don Graf Felix von Luckner.

(Rachbrud verboten.)

Bwanzig Minuten später wurde der von der Besahung gräumte "Indus" mit vier gutsieenden Granattressern von den Halfischen gesandt.

Unser nächste Opfer war ein alter Freund aus den hömen, friedlichen Zeiten des chinesischen Reeres. Er esand sich mit seinem Dampser "Lovat" ebenfalls auf em Bege nach Bomdan, um der als Inuppentransporter Bervendung zu sinden. Id sein des fein entzellertes Gesicht, als ich über die Keling sletterte. Judish haben wir in seiner Kajute einige Drints zu uns enommen. Dann aber, nachdem ich mir sein Schissenden halte, sagte ich:
"Captain, Sie wissen ja - Krieg ift Krieg."

Mein alter China-Freund zöhlte annähernd sechzig Jahre und der Cedante, ihm wondollich das lehte Kom-mando zu verderben, ging mir sehr gegen den Strich. Er zuckte aber nur philosophich die Achseln. Bas sonk blieb ihm übrig? Er ichichte sich eben als Mann in das Unobänderliche und winselte nicht, wie jener schmierige

gn vorgerückter Kachtstunde stießen wir auf einen ampfer, bessen Namen ich auch heute noch aus gleich sichtlichen Erführer verfahreige. Er führte Jute sir er Firma in Rew York. Auf meinen zur "Emben" midbergegangenen Bericht erhielt ich den Befeh, den mals neutralen Amerikaner nicht zu verfenken.

Der Kapitan war barüber berart aus dem Hanschen,
zie er mir freiwillig die Rähe eines anderen Handels-diffes verriet, das sich feine zehn Seemeilen entsernt m Baddordzeite von ihm befinde. Mein Kommandant lesalt mir darauf, mit dem Jutedampfer an Drt und Stelle zu warten. Er selbst verschward mit der "Emben" n der ihm angegedenen Richtung.

n der ihm angegebenen Richtung. Etliche Stunden später jedoch erschien unser Kreuzer vieder auf der Vilbssläche; diesmal in Begleitung eines siehen Dampfers. Es war der "Dipsonat" von der Harrison-kinie. Ich degad mich sofort hinüber und kellte als kadung des Engländers nicht weniger als zehntausend

Tonnen Tee fest. Unter den fahrgassen befand sich ein höherer hafenbeamter aus Kaltutta, der sich auf feine Stellung ungeheuer viel einzubilden schien.

"Sie benfen boch nicht eine baran, dieses prachtvolle Schiff mit seiner Teeladung zu versenten; wie?" fragte er ziemlich von oben berab.

siemlich von oben geras. "Allerdings." Die Bestimmtheit meiner Antwort machte ihn sichtlich

Die Bestimmten mehre Anderen in der i

"Captain", jagte er mit gewinnendem Lächeln zu mir. "Ich habe neunzehn Kisten mit Altertumern unten im Raum. Berben Ihre Matrosen die für mich berauf-ichaffen?"

ichaffen?" Dem guten John Bull schien mal wieder das Berftandnis sur die Situation abzugeben. "Nein", belehrte ich ihn daher. "Meine Leute haben Bichtigeres zu hm." Er machte sich nun an einige seiner Landsleute heran und befahl ihnen, die Kisten beraufzuholen, stieß aber auf außerst liedenswürdige Ablehnung.

auf Außertl liedensvurdige Ablehuung.

Au Bord ber "Narfomannie" verjuchte der hochnaige Bursche sogar Spettafel zu machen, weil er teine
eigene Kabine erhielt. Du lieder himmel! — Unfer Begleitdampier quoll ohnehin schon iast über von den vielen Gesangenen, die sich auf ihm deangien.

Bir septen dann unseren Weg sort und versenkten bald darauf noch zwei englische Dampier, von denen der im vieder diese abscheuliche indische Kohle ge-laden hatte.

Danach besonweisen mir dem Ichliener Vorenhause

Danach begegneten wir bem Italiener "Lorenbano", ben wir als Reutralen laufen ließen. Wir baten ihn lebiglich, er möge unsere Anwesenheit nicht verraten,

Don Graf Felix von Lucker.

aber ichon drei Stunden später singen wir eine dringende Barnung des Senders von Kallutta auf: "Im dasen bleiben. "Emben" in der Rähe." Berstuckter Schwäger! Hatten und der Verlacher Gehaber. Seinder Kahle. Berstuckter Schwäger! Hatten Galveterladung — Salpeter wird des und Gestellt der Verlach und Gestellt der Verlach und des Gestellt des

Die Beichiegung von Madras

Die Beschießung von Madras Da sich braußen auf See nichts mehr bliden ließ, handelten wir nach dem alten Spruch, in dem dom Berge die Kede ist, der nicht zu Wohammed sommen wollte. Auch waren wir und von dornherein über die Wirkung kapten nichte. Auch waren beschießung der indischen Küste auf die eingeborene Bevölferung baden mitzte.

"In den nächten Tagen wird sam ein seindliches Schiff den Hafen verfalsen", meinte Kapitän v. Müller.
"Ich den hafen verfalsen", meinte Kapitän v. Müller.
"Ich den hafen verfalsen", meinte Kapitän v. Müller.
"Ich den hafen verfalsen", meinte Kapitän v. Müller.

Nach dem Essen nicht vergessen 🐷 Bullrich-Salz



Kleine

596 31

Tagblatt

Trintt Cinnentohl's

bei richtiger Zubereitung bas töstlichste Getränk.

Sumaira Iroden 1/, 150. -.55
Olifrielise Missung 1/, 150. -.63
Eeglan 1/, 150. -.75
Soudsong m. Biliten 1/, 150. -.85
Darjeeling 1/, 150. -.95
Orange Peres 1/, 150. 1.15

Alles gute Qualitäten! Berlangen Gie bitte Regepte !

13.45 Die

Elektrolux

Lufflur & Co.

Kirchgasse 22 Tel. 24458

Matulatur

au haben im Tagbi. Berlag.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts Wiesbaden Biebrich:

Gür Abolishöhe und Billen-Kolonie: Wendel. Kafteler Straße 5.

Molfitrage: Midels. Rheinftraße 8.

Urmenrubitraße: Eimet, Rathausftraße 42.

Burggaffe: Biesbadener Str. 84. Frantfurter Strafe: Baderei Bom, Frantfurter Str. 9.

Beppenheimer Strahe: Wiesbabener Strahe: Baderei Lom, Frantfurter Str. 9. Reibholer Wiesbabener Str. 84.

Mainzer Straße: Claude, Ratbenauplat 1. Braner, Mainzer Straße 11.

Rathausftraße 11.
Rathausftraße 42.
Leng, Rathausftraße 42.
Leng, Rathausftraße 21.
Bräuer, Rathausftraße 26.
Bräuer, Rathausftraße 26.

Ricels, Rheinstraße 8.

Wiesbadener Allee und Billen-Rolonie: Bendel, Kafteler Strafe. 5.

2B. Chausseehaus:

Merner. Unter ben Buchen.

Wiesbaden-Dogheim:

Jatob Kroth, Wilhelminenlitabe 2. Philipp Seelbach, Wiesb Str. 54. Union Bohland. Wiesbad Str 27. Richard Klein. Giedelung Talheim.

Wiesb. Schierftein: Rlein. Jabnitraße 1.

Wiesb. Connenberg:

Bad Rambader Strafe 1.

Beachtung ber Berfehrsvorichten, Es wird erneut auf die Beachtung nachtebender riehrsvorichriften bingemieten: anfobren und balten von Sabrseugen barf nur in ber Jahrtrichtung auf ber rechten Seite vrioloen.

olgen. abfahrer bürfen nicht zu zweien ober mehreren beneinander, sondern muffen einzeln binter-

auf absäuligen Eitaben mus langiam getadren werden.
Nußgänger haben in der Kirch- und Langgalle (von Aulientrage die Kransplag) die rechte Gebehahn zu dem der fürzeiten Etrede, b. im rechten Wiele, au erfolgen. Wor Berlaien der Gebahn ist auf ints. dann rechts in die Kaptrichtung zu leben. Teder unmätige Aufentbalt auf der Fahrbahn und das Eitebenbleiben an Straßen.

The Nafitzionwöhner.

Polizeiverordnung

Bolizetverordnung

betr. Nenderung der Baligei-Berordnung liber die
Fahrveile der Kraft, und Bleededvolchfen in Wiesbaden vom 1. Eestember 1820 in der Baliung vom

Kuf Grudender 1820 in der Grüderung

Kuf Grudender 1821 in der Grüderung vom

Kuf Gruden 1821 in der Balierung der

Kriedens nom 8. 12 1831 (R. 6. Bl. I. 7. 477) der

Krechtens nom 8. 12 1831 (R. 6. Bl. I. 7. 477) der

Krechtens und Rr. 14 des Belässtenmillers üter Breis
übermadung vom 10. 2. 1832, detr. Kenelung der

Kraftbrodikeniartie (R. 6. Bl. I. 6. 60, des Kunde
erlaßes des Ministers des Bannen vom 17. 2. 1832

detr. Keurenelung der Kraftbrodikeniartie (R. Bl. i. 3. 6. 205) iowie der S§ 14 und 29 des Kolizen
Berwaltungsgeleses vom 1. um i 1831 (G. 6. 277)

mitd mit Jultimmung des Magilitaals für den

Folizeidestir Kleischolden folgende Wolizeit-Ber
ordnung erlaßer.

Let. S. 2. der Kolizei-Berordnung betr die Kabr-

Dieje Boligei-Berordnung tritt am 22. 8. 1932 in Kraft und am 1. 9. 1960 außer Rraft.
Der Boligei-Brandent.

Befanntmadung.

Arelsjägermeines von Jahressagolweines Die Kosten des Jahressagolweines 200 AM. der Jagdidein erst nach dem I. Moril eines Jahres gelöst wird, fann er nur mit Gültisteit die Jahres gelöst wird, fann er nur mit Gültisteit die zum folgenden I. Mars ausgestellt werden. Die Ausgabe der Jagdideine erfolgt auf Jimmer Ar. 82 des Bolissprösidiums, Friedrichtraße 25. Der abgesoufen Jahren.

Blausäure Zyklon

Hellmundstraße 27

Tel. 22282

"Ihr 641. Männer seid die attivste politische Garde des Führers."

Berlin, 25. Aug. Durch Sorft Bessels altes Kampfgebiet, durch den Diese Berlins, balle ichen in den frühren Rachmittagestunden ichtutige Berlehmulit. Die Glundarten der Brigade 28 maristieren zum dusaarten. Um 6 Rachmittage Berlehmulit. Die Glundarten der Brigade in Clafe von 20 Amerikann. Rommandes bellien über den Floß, als Odergruppensübere von 3 a. g. dw. Besselsten in Clafe von 20 Amerikann. Der Bestigde und Einderführer Und 20 Amerikannen der Berlehmulitere der Bestigde um de Cambartenführer der Bestigder um de Cambartenführer der Bestigder um der Einderführer Bestigmeit hatten.

Mach der Segtüßung hielt Keldsminister Dr. Go ob de is eine Rede. Er kan unnägst auf die Greignisches 30. Juni zu sprechen. Die Menschen hätten in Deutschand geston den der den der Keldsminister der Segtüßung heiten deben allen Rameraden und Herteigenoßen, die mit die eine Rede Ameraden und Herteigenoßen, die merachtenswerten Berlus auf das beutlichse und energische Erselben einzelner Rameraden und Berteigunglen, des den erschenswerten Berlus auf das beutlichse und energische zusächen und hier der Ameraden und Berteigunglen der Redeschanpstade überbaupt leinen Annete geführen der Ameraden und Berteigungleren der Abs werde ih des feder andere, und das bestelliche und energische Erselbauptlich überbaupt leinen Anteil gehabt haben. Ihr die nationalistische Deutschan der Ameraden der Schauers, und es ist nur zur zeitsellung des alten Aufen und Japed der St. Garden wenn mit der Elemente aus der St. aussschalbeit der Schauers in der St. Garden verem mit der Elemente aus der St. aussschalbeit der Schauers in der Schauers der Scha

uns, jolange noch ein Atengug in uns ilt.

Nachbem Reichsminister Dr. Goedbels seine Rede bes
endet hatte, langen die SA.Männer mit erhobener hand
das Deutschland-Lied und das horft-Messel-Lied. Rach einer
furzen Ansprache des Obergruppenssischeres vohrarten die Männer der Brigade eine Minute lang in Achtung zu Ehren
der 400 Toten der Bewegung. Dann raussche Minlit auf,
Die braumen Bateillone des Diens sehren sich in Marsch,
Debergruppenssischer der Schaffe des
felbst in ihre Standorte zurück. Zubelinde Menschenmassen

Dr. Goebbels vor der Horst Bessels-Brigade.

Berlin, 25. Aug. Durch horft Bessels altes Kampfgebeit, durch ben Dien Berlins, balte ichen bei frühen gebiet, durch den Dien Berlins, balte ichen in den frühen bei Torbeimarsch ab. den Brobeimarsch ab.

Appell der 14000 politifden Leiter auf dem Tempelhofer Feld.

Berlin, 25. Ang. Zu einem leiten großen Appell nor bem Rürnderger Reichsparteitag marichierten am Gamstag-adend die politischen Leiter des Gaues Groß-Berlin der RSDMR. in Starte vom 14 1000 Rann nor dem Berliner Gauleiter Reichsminister Dr. Goebbels und dem Stabs-leiter der PD., Staatstat Dr. Len, auf dem Tempelhofer Felbe auf.

felbe auf.

Felbe auf.

Der Sindbesteiter der KO. Staatstat Dr. Len, nahm zunächst das Wart zu einer Anhrunde, in der er u. a. ausstüderte: Drei Tugenden lind es, die den politischen Leiter auszeichnen: Treue auf de de den politischen Leiter auszeichnen: Treue, Clau de und Gehorsam! Treue untereinander, eine Gemeinschoft die ungerkrechste, sein muß, und vor allem Treue zum Kührer. Dier it ein per lön lich eine Treue zum Kührer. Dier it ein per lön lich eine Treue zum Kührer. Dier it ein per lön lich des Treue nerehältnis. Wir segen. Mein Kührer! Unser Kührer! Zeder einzelne versonlich stähte ich verbauchen mit Abolf Jüster, und ich zlaube, es darf leinen in Deutschland geden, der den politischen Leiter im Glauben an die Idee und an den Führer übertrifft. Aus der Treue und aus dem Glauben domt der Es de dors am. Wiederum dorf es feinen geben, der den politischen Leiter im Gedorchen gegenüber dem Kührer und der Bewegung

Wortrifft. Ihr leid ein neuer Top, ihr leid Sol. daten und Werder augleich, feid figt und nie stein und Werder augleich, feid figt und nie stein und Werder, gedoren aus dem Klauden, und geht memals aus dem Bolke, londern lucht immer von ne usen bie Kerder, und geht memals aus dem Bolke, londern lucht immer von ne usen bie Verder führ das Hundament eines weiteren Jahrlaufends deutsche Solchichte fein.

Darunf kührte Dr. Goodbels u. a. aus: Ich weiße es meine Varleigenoffen, daß vieles von dem was wir uns vollze nom men hatten, noch une rfüllt blied dem die Probleme, die auf uns andrüngten, waren lo entwutigend goog und unmangreich, daß wir nut einige betrausgreisen fonnten, um sie einer Lösung entgegenzihlten Rieles muste liegen bleiden, weil wir en wiede und eine Reiche niere in Ausgestellt und den Kraft einzulehen darfen. Wer sied wie er in Deutschlassen auf, um zu dehaupten, daß wir das nicht gefan hütten, was ein Menlich mußen! Wir haben geardeitet, was ein Menlich unt arbeiten fann.

Ich dande einh für einere Leuer, für einer Aleih, sie einer Opferbereitschaft und euere Heing ein de Werder der Schauden heitsgefülle von der nich ener Griße und veren Kerbundenheitung einh die Griße und die Nerdeningeschilde und neuer Werder in der Killensträger gewoden, sie im Glauben, start in der Bereitschaft und übergroß in der Treite und in der Rerbundenheitung üfferen Gachlichteit, mit der wir und zu Alberdringeschle ein gewoden sein stein die einer und die einer übersprubelnen Gegerfreube ilt erigte worden durch die der übergrubelnen Gegerfreube mit eright worden den die gehieren Gachlichteit, mit der wir und der Rerbundenheit um Hibrer wend den über gehinden wie die überschäuben der nach die einsterne Gachlichte in deben wie die überschäuben der und die gehieren Bachlichteit, mit der wir und der Rerbundenheit um Hibrer Leue und zu der der der der der der der der über an der einer Albert und der Eerbundenheitste auch die der der und der Gachlichte in deben wie die über gedinen und der gewenden, sie der der der der der d

Neues aus aller Welt.

Die Onhrenfurth-Expedition auf dem Rüdmarich.

Frau Dnhrenfurth bezwang 7400 Deter Sohe.

gean Ingrenjurin bezwang 7400 Weter Hohe.
Lahore, 27. Aug. Der Leiter ber internationalen Simalaja-Expedition, Professor. Dyhrenfurth, melbet in einer Botschaft an die "Civil and Military Gazette", daß sich die Resteterpartie der Expedition nummehr auf dem Rüdmarsch besindet. Rur die Filmsoperateure seien noch in den Kissten von Keins-Libet beschäftigt. In dem Bericht wird meiter mitgeteilt, daß die Mitglieder der Expedition gesund ind und daß die Expedition trot großer Schwierigseiten, die vor allem in hestigen Schneckungen. Der Krone des Krosellars Ophreniusth des hestanden.

Erjoige hatte.
Die Frau des Brosessors Ophrensurth, des befannten Leiters der internationalen himalaja-Expedition, stellte einen bemerkenswerten Bezef fei gin nn gestelord für Frauen auf. In Begleitung ihres Rannes sowie der Bergsteiger Ert I und höcht erstig sie die Musen-Karu-Spies im Karaforum-Gebirge, deren Höhe fast 7400 Meter beträgt,

Schwere Berbftgewitter in Italien.

Rom, 28. Aug. Eine heftige Sethstgemitterfront hat in diesen Tagen Italien durchzogen. In Volog na gad es am Samstag schweren Hogelschag, der, verwenigt mit Regengulien, die Eriegen der Etadb derart unter Wasser iste, daß der Verler sahmgelegt wurde. In Cast est gu etst o wurden der Argune vom Stadtum heruntergemorien. Am Gonntag durchzog die Gewitterfront auch Atthese und Stadtum berührtenden der Kignen vom Stadtum heruntergemorien. Am Gonntag durchzog die Gewitterfront auch Atthese und Stadtum werden von überallber gemeldet.

Die großen Aberichwemmungen in Indien. Reue Einzelheiten.

Reue Cingelheiten.

Kalfutta, 27. Aug. Im Laufe des Sonntags lind aus vielen am Ganges und seinen Redenstüllen gelegenen Städten Kachrichten über große überichwemmungen und Verkufte an Menschen eines eines Aus der Stadt Wonghn, in der fürzlich von einem Erdbeben große Vermistungen angertichtet worden waren, liegen Meldungen vor, daß der Wasserpiegel des Ganges sehr ichnell keigt, und daß alle Fährbampier der Olindichen Gliendahn angewiesen worden find, die Einwohner an lichere Pläße zu beringen. In und det der Eisenbahnstation haben viel Obbachloss Justinch geiucht. Aus Katna das der Kongressender Pläßer Justine geinen. In und det der Eisenbahnstation haben viel Obbachloss Justinch geiucht. Aus Katna das der Kongressellihrer Kasendra Prasas an Gandhi telegraphiert, daß

viele Dörfer in den Bezirfen Saran, Schahadd, Paina, Muzassarsur und Dardhanga von den Fluten des Ganges und des Son Ihwer hetmgelicht worden sind. Mechtere Dörfer sind fortgespullt worden und es werden schwere Bestluste an Menschen bestücktet, außerdem sit viel Bieh ertrunken. Auf der Hauptlinie der Bengallichen Nordweitbahn ruht der Hauptlinie der Bengallichen Nordweitbahn ruht der Kerkeht, da der Bahndamm an einer Stelle von den Gemöljern durchbrochen und an einer anderen stelle von den Bauern zestört worden ist, die den Walfermassen einen Abstudgen dir finen wollten. Bei Allahabad steigen der Ganges und sein Kedenslus Dichamma Ichnell, und die Einwohner suchen Justucht auf höher gelegenem Gebiet.

neu seine Senomitielle Senomiti

3. (2. 3# Ber b. 3# 2.

ind ber I will bing minute I mad a good mi wood an

Auf der Fahrt zur Leipziger Wesse verunglückt. Auf der Fahrt zur Leipziger Wesse verunglückte das Geschäftischeite der Heiste Gemmitwarensahrt! Frih Veter A.-G. An einer abschäftigen Kurve bei Wachg, wo in leister Zeit bereits mehrere Auto verunglückten, rannte der Wagen mit 6 Personen seitlich gegen einen Baum. Einer der Jindisen, der Verdausselier Alfred Weil, Frankfurt a. M., wurde tödlich verletzt, währende Beil, Frankfurt a. M., wurde tödlich verletzt, währende Beil, Brankfurt a. M., wurde tödlich werereitst, während bie übrigen mit leichteren Berlehungen in das Krankenhaus zu Bacha eingeliefert wurden.

Wanderbare Retting von 3 Bergleuten. Die am Freitag auf der Solvanschrube im Dombrowaer Revier bei einem Gebirgsichtag verschitteten drei Bergeleute, von denen man bereits annahm, dog sie ums Leeben gekommen wären, konnten geborgen werden.

Solglager im Eifag niedergebrannt. In Altfird, find in der Racht jum Montag zwei Lagerhallen mit Bauholfbeständen im Werte von 2 Millionen Franken verbrannt.

Tob in ben Bergen. Die Touristen hellmut Unterlercher und Regina Auernig sind am Samstagoormittag bei Treffen in Körnten bei der Besteigung der hohen Leiter abgestützt. Regina Auernig mar sofort tot. Untersetcher murde schwer verletzt. – Beim Ab-stieg von dem 4512 Meter hohen Weisshorn bei Zermatt wurde das Schweizer Mitglied einer aus drei Bersonen bestehenden Bergsteigerkolonne durch Steins-ichlag getätet und kturzte 1000 Meter tief ab.

laftag getötet ind stürzte 1000 Meter tief ab.

Ungewöhnliche Folge eines Mordes. Der Meinsöndler Gottfried Am plat aus Klagenfurt suhr am Samstagadend mit dem Wertmelster Karl Loreng auf eine Geschäftsreife. In der Kähe von Krumpendorf am Mörther-See wurde er, offendar von leinem Segeleter, der seither verschwunden ist, durch zwei Vistolenichüsse in die Wange und in den Hinterlopf getötet. Der Täter hatte vermutlich dreitaufent Schlifting geraubt. Es ist auch nicht ausgeschlosen, daß ein politischer Word vorliegt. Der Word hatte noch ein trautiges Rachipet. Die Erhebungen in diesem Kriminalsall sildete der Gendarmeriepostensommandant von Krumpendorf, Schlarpp. Alle er, mit seiner Atseit dehaftigt, lost nachts noch nicht deingefehrt war, ging seine franke Fran in einem Aufall von Etzerluchtswahn in den Keller des Houles übergof sich mit Senziu und Zeitostum und zündete sich nach als verlöhte Velche vor.

Tödlicher Alugzugunstalt des Boboleigh-Weltmeisters

Toblicher Augzengunsell bes Boboleigh-Meltmeilters Jubert. Eine Augveranitaltung in Kronftadt (Siebenöutigen) wurde durch einen tragischen zwischen fall unterbrochen. Ein Augzeug, das von Kapitän Du bert, dem Bobsleigh-Weltmeister von der Winter-olympijade 1933, Lafe Nacid, geitevert wurde, stürzte aus einer Höhe von 50 Metern ab. hubert war sofort

"Korinthen-Krieg" in Peloponnes. In den Städten des Peloponnes ift es wegen der amflich sestaubenden Breise zu Kundgebungen der Korinthenbauern gestommen. In Negion verluckten Lauern, den Korinthenlpeicher in Brand zu sieden. Dabei fam es zu einem Jusammenlioß mit der Polizet, eine Berson wurde getotet und zahlreiche Personen verlegt, davon drei schwert.

Gleicher Urlaub für Ropf. und Sandarbeiter. Der Gefunbheits- und Leiftungsftanb ber Jugend.

Der Gejundheits- und Leifungsstand der Jugend. Beefin, 26. Aug. In dem amtitigen Organ des Sozialamtes der Deutigen Ar Kebetisftont veröffentlicht Dr. med. Hans Hauf und karbeitssiftont veröffentlicht Dr. med. Hans Hauf dem Arbeitssiften und bewöllterungspolitifdes Arbeitssiftes und den dem Arbeitssiftes und den Verbeitsbereitsbe

Leift ung sauft and als nicht vollwertig zu bes zeich nen. Der Urlaub werde hier als wichtiges Mittel einer weitschiegen gualitativen Beoölterungspolitif erfennden. Aus Kaatspolitischen Gründen bedüfte es daber einer reichzgesehichen Regelung für die Beruftätigen Jugendlichen. Hose empfehigt für ungendliche is, zum 17. gebensjahr mit veltens 18 Arbeitstage, darüber mindestens 12 Arbeitstage als Urlaub. Die Urlaubsgestaltung für die Augendlichen bedürse besonderer überlegungen. Eine vielliche Ausenungung der Freizeit in biologischer wie erzieherischer hinschie tei nur dann einigermaßen gemöhrleiset, wenn der Urlaub zu auch zu dann einigermaßen gemührleistet, wenn ber Urlaub gu einer "geleiteten Freizeit" gestaltet wird.

Amtsenthebung Direftor Bruders. Der Guhrungeauftrag für ben Reichsverband ber Rranten-taffen gurudgezogen.

Berlin, 26. Aug. Nachdem der Stadsleiter der oberften Deitung der VO. den Direktor Bruder seiner Amter in der NSBO. und der Deutschen Ar-beitsfront enthosen hat, hat der Reichgenkeits-minister den dem Direktor Bruder eriellten Auftrag zur Führung des Reichsverkandes der Ortskanken-falsen und sonstiger Kassensingungen und Gesellichal-ten mit sossent Wirfung widerrusen.

Ihr Leben war Arbeit

Am Samstag, den 25. d. M. entschlief nach kurzem Leiden unsere liebe Schwester

Frau Marie Urbach, wwe.

geb. Hildebrand
im 64. Lebensjahr.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Aenne Hildebrand.
Wiesbaden (Schwalb, Str. 42), 27. Aug. 1934.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, 20. Aug., 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Stellen-Mngebote

Beibliche Perfonen - hausperjonal

Bum 1, 10.
1810s. gewandte Köchin
m. guten Empi.
in Villenhaush.
2 Perf. gel.
kozsukellen sw.
1 u. 6 Uhr Bierpadier Str. 23.
Celhhändigs

moier Gir. 22).
Seibländige
seriramenswird.
Siige
sh. Alleinmidd.
in 2-Vert. Synn.
in 2-Vert.
in 2-V

Sprechitunbenbille Bedingung: Bratt Kranfen gel. Bedingung: Fratt, Aranten-baustätigfeit, Sedienung, Elektro-phylifal. Upparate, fassenärsti, Ab-technung, Buckilhrung, Schreib-malchine Bortkellen 18—19 Uhr tägl, Übresse au erfragen im Taghl.-Berlag, Cf

Erstmädden Subertainges Wädden oder Stüße und timtiges Imett-mädden f. Arst-hausbalt geiumt. Ang. u. A. 796 an Taghl-Berl.

Juverläll. Müeinmädden lofort gelucht Mainzer Str. 4.

Tucht. Mabden lofort gelucht Ballufer Str. 1. Bart, rechts.

Junge Frau jleista. ehrlich, jaub... su 2 Beri... sti Jamilienanichl. in Monatoitell. agiudt. Adr. im. Taghl.-Bl. Co. 919 an I.R.

Junges jauberes Mädsen 3. 1. 9. gejucht Anfr. n. B. 911 an I.-B.

Beibliche Serjonen

Roum ober Manjarde

aum Unterstellen (M. Mauritius-straße) au miet. gesucht. Ang. m. Größe, Page u. Breis u. C. 921 an Tagbl.-Berl.

Stadt und Land beluden, von bedeutender irtensabrit für Wiesdorn und Besirt gefucht. 196. Bewerdungsichreiben mit Ref. u. A. 883. Ala Anzeigen-AG., Ebennig, F38 16. Chemnik,
Behaal, möbl.
3 immer
in autem Sauie,
m. Rüdenden.
a. Jame 1. 20 ga.
Reibermalden.
Richermalden.
Rich

Alleinft. Herr

Mietgejuche

Eilt! Dringend!

1 3immer

Abgelchlosiene 1-Zim.-Wohn., in Reubau, in ichoner Lage, au verm, an einz. Mieter. Ang. u. D. 916 T.-Berl.

2 3immer Sch. fonn. 2-3.-Wobn., neues D. ab 1, 9. 411 om. Wiesbaden-Hambach, Kebritraße 22a.

3 3immer

oder Dame findet gut. Helm, möhl. ober un-möhl. mit guter Bernifeg. Preis mon. 50-50 Mrt. Räheres bei Drehler. R.-Erhenbeim Miesh. Str. 12.

3 3immee
Sinbenbursalle
Gingana
Filderikt, 2,
Docketybeido.
neu betgerichtele
3-3im.-Webnu,
eingericht. Bab,
3entralbeis. gr.
Babnung. Sie
um 1 Oft. over
Babnung. Sie
um 1 Oft. over
Babnung. Sie
um 1 Oft. over
Babnungen. Sie
um 3-5.
Tel.-Muruig7708
Bugembraolit. 6
lönne 3-3im.
Bab u Jubehör.
1 Oft. in Maniabe.
1 Oft. in Maniabe.
1 Oft. in Maniabe.
1 Oft. in Jerm.
Ginniller Git. 63.

3-3im. - Bohn. im 2. St. ebenlo 2 feere Mani. 21 perm. Rab. Emier Str. 2. 2. bei Sirich. Connige

3 - 3im . Wohn. (2. Etage), mit Jubehör, in ber Klopftocktr., su vermieten, Rah. digarrengeich. Luilenstraße 42.

Muswärtige Wohnungen

2- oder 3-3im.-Wohnung in d. Näbe Sad Schwalbach su verm, Angeb. u. B. 919 an I.-R.

Dobl. Bimmer und Manfarben

Cinl möbl. Ml. an Berufst. a. v. Ablerüt. 58, 1. Möbl. Zimmer mit Rochgeleg. 31 verm. Kow-itraße 2, 3. Il. Hause, Angebot, erbeten A. 786 Tagblatt-Verlag Möbl. Mani.

m. Serb a. Stau ob. Madbden loi. Su perm. Reusolle 19. 2 r.
66 möbl. Sim.
mir Dett. Sal. Sim.
sim Dett. Serb sim. ob, größere in Manferbe (Yambhaus) M.
Stadt. su perm. Side Meristan 2 m. 2. 287.
din 2. 28 288.

FLUGEL BECHSTEIN, BERDUX PIANOS BLÜTHNER STEINWEG Sehr günst. abzugeb. SCRÜTTEN Taunusstr. 5

Möbel kaufen

Vertrauenssache!!

Ein Besuch wird Sie über zeugen von der Auswahl un Leistungsfähigkeit meines Hauses. Auch wenn Sie erst später kaufen wollen,

Ständige Auswahl von ca.

100 Einrichtungen MOBEL BAUER

Wellritzstraße 51

Annahme von Ebestandsdarlehe

Raufgejuche

Geld, Silber, Zahngebisse ver kauft man an

L. Schiffer

Kirchgasse 50, 2.

Gute Möbel

Schlicht und einfach war dein Leben Du dachtest nie an dich! Nur für die Deinen streben Das hieltest du für Pflicht.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach schwerem, mit großer Geduld er-tragenem Leiden am Freitagnachmittag 4.20 Uhr unsere liebe herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Gertrude Nevian

geb. Diehl im Alter von 75 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen. In tiefer Trauer:

Wiesbaden Römerberg 9/11, Bad Kreuznach, Pateville (New York), 26. August 1934.

Die Beerdigung findet am Dienstag-nachmittag 3/Uhr auf dem Südfriedhof, statt.

Die Hinterbliebenen.

Shlalsimmer (Rukb.) 100, Ehstimmer (Eiche), 100, Einzelmöbel all. Art. a. Rulium and harmanium und Harmonium im Auftrag bill. su perfaufen.

Fr. Klapper, Bubingenitr 4, a. d. ob. Weberg.

Melt, Ginger-Geldvertehr Repitalies-Angebote Alter. herr inaftio su be-teiligen, Ang. u. K. 919 an Z.B. Rapitotien-Gefache

Herde, Öfen, Gasherde Manritineftr. 16 A. Jungmann.

Existenz.
3. Teilhadersin)
mit Mulo und
3—400 ber i. Il.
gabrilationeber. iehr rentabel, togal, Geldo,
Kundido, oordo,
geindel. Mna u.
D, 915 an 2–32

Bertaufe

Junges Chep., itädi. Angeit., just Wohn. 1 8. 2 Sim. u. Küche. Ang u. G. 121 an Tagbl. Berl. Privet - Settinie Gutgebendes Obite u Gemüles Geldütt im Zentrum der Stadt preisw. 311 verf. Abreile im Laghl.Bil. Cd 1—2-3immer. Bohnung Restend. v. rub. ig. Ehepaar su micten gel. Ang. u. G. 919 Z. Bl.

Obitertrag

Photo-Apparati 4×6%, Obiefiin 3eiß Zell. 1:45, Compurverfoll, bill, au perfaul. Brabtfe, Al, Burght. 8. 1

Geindt
4-3 im. Bohn.
mit 3ub. wenn
mid 3ub. wenn
möal. Etagenbeilung. Mieler
Aussanbsbeurich.
Commers: eine
treijend. 2 2 2 2. 2.

Rebeite.
incht ib. 12 30.

Rebeite.
incht ib. 12 3 4/20 Opel

Oranientt, 38r.
CheroslebRen-Bagen
4 304, 4-6ther,
olien, in autem
3 manne,
3 mann

ganbler - Bertaufe

Dien, herde, Gasherde Jacob Bon Hochftattenfix. 2.

Zurückgekehrt. San.-Rat Dr. Schrader

Tel. 22704 Stiftstr. 4

Von der Reise zurück. Dr. Otto Bickel

Kaiser-Friedrich-Ring 80.

Zurück. or. Paula Selig Luisenstraße 461.

Unterricht

rab. Matrahen, rebetzeng genen bar zu fauf gebar zu fauf getucht bet Mng. u. 921 T.- W.
Rücke.
1—21. Rieberichrant. Chaitel.
Tijde u. Eüble
gefucht. Ang. u.
S 921 an J.- W.
Gelegenbeit.
Suche iof einem
auterb. Wagen
(Dimonime ober
Rabriolett),

Dpernglas
u. Aleiderichel.
21. mußt-gol.
au faul eef. Ung.
u. Wr. 221 T. 23.
Noten, f. 2 Alas.
(Driginale). in
nutem Jule. su
faul. gel. Wortstrache JS.
Siano gel. Wr.
Ang. U.785 T. 35.
Eust. W.785 T. 35.
Eust. W.785 T. 35. Motorrad

300—500 ccm, gebraucht, jedoch gut erbalten u fast, gefucht, in fast, gefucht fing, u 7 220 an 1 agol. Bert. Einfaches Damen-Rab preism, su faut, gelucht, Ung, m. Breisangabe u 5, 921 an 3. B. Guterboltene und sonstige Ge-brauchsgegenit, aller Art faust kändig kändig Fr. Klapper, Budingenitr. 4, a. d. ob. Meberg. Tel. 28459.

Bagenrolle, 2Dugentone,
a 30 3ir. Trag
frait, su fauler
gei. Angeb. Mi Freits u. E. Mi Traget u. E. Mi Traght. Berl.
Kl. Spulftein (weiß), b. 63 en fauft
Wüller,
Bodenitebiftr. 7

Gussy Aloff

Berloren Gefunden Aush-Rellner

15jähr. Lehrling verlor 50 AN. Geg Selohn, a. d. Hundbürg ab-tug., da Erlak geleistet w. muß.

Damenchromuhr

Berichiedenes

Konkurrenzloses DRP.

finden, Ang. u. B. 921 an T.B.

6mladen

Gejhäftliche Empjehlungen Fußpflege

Besuchskarten

Heute früh entschlief sanft unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Herr Karl Stoll

Oberpostassistent a. D.

im 76. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

Minny Stoll Kurt Hoffmeier Johanna Stoll Hermann Hoffmeler

Else Hoffmeier, geb. Stoll Peter Zorbach Maria Zorbach, geb. Stoll.

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 85, 2), 25. Aug. 1934.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. August, nachmittags 3°/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Herr Karl Stoll durch den Tod genommen worden.
Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen lang-jährigen treuen Mitarbeiter, dem wir ein dauerndes Andenken bewahren wurden.

Der Turn- u. Sportverein "Eintracht"

Die Beerdigung findet am Dienstag, 28. August, nachmittags 3.45 Uhr auf dem Südfriedhof statt. F444

Statt besonderer Anzelge.

Am 23. August d. J. entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden meine innigstgeliebte, treusorgende Frau, meine treue Lebensgefahrtin, meine Schwester, Schwagerin, unsere Nichte und Cousine

Frau Margrit Stolzenberg

geb. Pfusch im Alter von 41 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen: Carl Stolzenberg, als Gatte.

Tilsit, Kufstein, Wiesbaden, den 23. August 1934.

Die Beisetzung erfolgte auf Wunsch der Ent-schlafenen in Tilsit, Ostpr., in aller Stille.

Für die uns anläßlich des Heimganges meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

Herrn Heinrich Sattler

in so reichem Maße erwiesene Anteilnahme und Blumenspende sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Vömel für die so trostreichen aufrichtenden Worte am Grabe des lieben Verstorbenen.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Sattler, Wwe. Taunusstraße 17.

Todesfälle in Wiesbaden.

Marie Rüfine, ged Giörk, Wwe, 84 Jahre, Gerobenitroje 18, † 23, 8, Chriftians Seiler, geb, Bollmann, Ebetrau, 50 Jahre, Luitenplat 3, † 24, 8, Gertrud Revien, geb, Diehl, Witme, 75 Jahre, Nümerberg 9/11, † 24, 8, Karl Cisall, Boltafilften i R., 75 Jahre, Dog-beimer Gtrahe 85, † 25, 8,

Leipzig: Das Schaufenster Deutschlands.

Auftatt gur Leipziger Serbftmeffe 1934.

(Bon unferem nad Leipzig entfandten Redaftionsmitglied.)

Forderung der Ausfuhrbeitrebungen auf der Dleffe.

Görderung der Ausfuhrbeitrebungen
auf der Wesse.

Industrie und Hande aben auf der diesmaligen Resse die beste Gelegenkeit, ihre Jusaummenarbeit von allem auf dem Gebie beste Gelegenkeit, ihre Jusaummenarbeit von allem auf dem Gebie des Gestenkeit, ihre Jusaummenarbeit von allem auf dem Gebie des Gestenkeit, ihre Jusaummenarbeit von allem auf dem Gebie des Gebenkeit, ihre Jusaummenarbeit von dem Femuhrsteilen dem Erstenkeitspalitäte und dem Stehungsverlaufe under Ausführen und Gestenkunderer Volkschaften in der Genätigkeit under alles Arben und Gestenkundern find und aller Gedorerkand einheitlich und in zeitgemägen zowem für die deutsche Ausführen Lindelich und in zeitgemägen zowem für die deutsche Ausführ einheitlich und in zeitgemägen zowem für die deutsche Ausführ einheitlich und in zeitgemägen zweme für die deutsche Ausführe einheitlich und in zeitgemägen zweme für die Zeitscheitlich und der Genatien des Zeitspäger Wessen und zu aus allen zehen des Ausführen zu aus allen auf den deutsche des Ausführen zu aus allen auf den Kolle befrätigt merden, die die eine Allein des Keiches im Berdalinis der Kerteilung der Industrien gleichmäßig belöhlich Leipziger Wesse im gelamten verücken gesten der Strifdenfischen ziehet inn die Andle in der Ausführen der Vertrechte deutsche zu gemeinlamem Wirtschaftserlofg zu denmen zu führen. Ansererietis joll mit beiem einheitlichen Vertrechte deutsche Erzeiteller deutsche Festen wie ein aus der deutsche Aussender der Ausführen Geschen die Wischtlichen zu gemeinlamem Wirtschaftserleit deutsche Ausführermittungsfelle des Erzeitseller deutsche Aussender als Westen, sie erhauft aus der deutsche Aussender als Westen, für eine Aussender als Westen zu wie der Aussender als Kunsten der Aussender als Kunsten deutschaftsetzen aus der der deutschaft alles andere als flug war. Deutschaft alles andere als flug war. Deutschaft und Erzeitschaft geporteren ausgesehn deutschaft gestenkeit und Erzeitschaften und deutschaft gestenkeit und deutschaft deutschaft gestenkeit und Erzeitschaft und Erzeit

eigenen Lande luchen. Deutscher Erfinder und Gdassensteile wird Mittel und Wege sinden, um uns dis zu einem gewissen einem gewissen den den den klaustenen der Anlässische und gestenen Gountag wies der reigierende Bürgemeister von Handrick der Grössung der vorgenannten Ausgehörter einem gewissen gekrigen Sountag wies der reigierende Bürgemeister von Handrick der Geschen Bernschaft der Geschen Bernsche Geschen Beschwarte erfesten Bernsche der Kräften geschen Bernsche der Kräften geschen kann der Kassund der Kräften geschen kann der Kräften geschen kann der Kassund der Kräften geschen kann der kann der geschen kann der kann kann der kann der kann kann der kann kann der kann kann der kann der kann kann der kann kann der kann der kann kann der kann der

Große Befucher- und Musitellerbeteiligung.

Einiges Zahlenmalerial zeigt die Bedeutung auf, die der Leipziger Messe im Kahmen des deutschen Wirtschaftes zeichen Mitchen der Leipziger Messe in Kahmen des Beutschen Wirtschaftes seine Ausseller gefommen. Trodbem diesung leine Gonderschauen, wie etwa "Braume Weise" und "Gachienschau" angegliedert find, weisen die 29 Messehallen der inneren Stadt und die Wesse über der der der der der der der Mussellungsgelände eine volle Besetzung der Stände auf. Die

Moniag, 27. Augnit 1934.

3 a h I der Auskeller ift gegenüber der Herbin, sie 1963 um rund 7 Projent ge ft ie gen. Sie beträgt 4096 Aus teller mit 73 103 Rechnungsmetern. Aushellungssläche, ges. ihre 13800 Aushellern mit 708 sid Rechnungsmetern Ausheller, der Anderschaftschaf

Tragen der Uniform der alten Wehrmacht sowie von Orden und Ehrenzeichen.

Bon Dr. Edmidt-von Rhein, Wiesbaben.

Durch die Berordnung des Reichsprässehren vom 26. Mai 1834 und die Durchsührungsverordnung vom 21. Juni 1834 jund die Bestimmungen des Jahres 1921 über dos Tragen einer Univorm der Angehörigen der allen Wehrmacht neu geregelt. Jum Unisormtragen ist nur der Angehörige des alten Heers berechtigt, der mit Unisorm vor abschiedlich ver lie hen worden ist. Dieses Recht wird nachträglich nicht mehr verlieben. Dieseingen Dissiptee und Reservessifigiete, denen das Recht zum Tragen der Unisorm nicht ausbrücklich verliehen. Dieseingen Dissiptee und Reservessifigiete, denen das Recht zum Tragen der Unisorm nicht ausbrücklich verliehen worden ist, sind somit zum Tragen der Unisorm nicht ausbrücklich verliehen worden ist, sind somit zum Tragen der Unisorm nicht berechtigt und machen sich gegebenenselles füralder. Reichsprafibenten vom

staltungen, an denen die Reichswehr nicht teils Reiner besonderen Hervortsebung bedorf es modil, au. Bhantasteunisom getragen werden blitten, sondern nur solche, die den Bortfortien entsprechen und fin in einem den Goldatenstandes würdigen Justande befinden.

Bermischtes.

"Tag der 100000."

Frantfurt a. M. am 1. und 2. September im Zeichen der 53.

Frankfurt a. M. am 1. und 2. C

Der exste Ausmarsch des Gebietes hellen-Rossauschet am 1/2. Geptember in der alten Reichsstadt Arantzta. A. statt. de 000 Hiterjungen und 56 000 Aungaaltsinder tüsten in allen Einheiten des Gebietes, um an diesen lagen das Ergebnis mütvenollen, jahrelangen Kämpslens als in 100%ig ersoszeiches unter Beweis zu stellen.

In lleinen Echaren erft, die untereinander wemig Versidung datten, dann ader in immer kärfer und zahlreicher metdenden Gesolgichasten bekannte sich hellen-Rassaus zugend zu den Kampf und Sieg verbeispenden rodmeisproten Eturmannern der Isigend des Kührers Woolf hilfer.

Im Gommer 1833 wurde die H. helfen-Rassaus zum sicher etchoben, nachdem der Sieg der Vewegang der deutschen Ingend den Alleg zur H. freimaste. Dundertinusende ind es, die nunmehr unter der Fährung des Gehiebsmaries Geites date er es sich zu kanner der Fährung des Gehiebsmaries Fram er siehen. In dem Jahre des Helbens unspres Gehetes darbe er es sich zur Angleingedungen und hie her Helben und der Siegenstellen unserlich zu wecken und zu gestalten, den renoditionsten Geste B. i. de ap plangen. Das des gelungen is, wird der Schletssaufmarsch, der "Tag der 100 000" beweisen schnene Gestetsaufmarsch, der "Tag der 100 000" beweisen schnene Gestetsaufmarsch, der "Tag der 100 000" beweisen schnene Gestetsaufmarsch, der "Tag der 100 000" in Einheiten in stanslurt a. M. morscheten. Es gilt nicht, irgendelnen Massenschausen des Beiligen Ballengedunten zu M. mirh ein ein Ausdern und des beiligen Willens der Si, als Garant der Lag der 100 000" in Franslurt a. M. mirh ein ein Ausden und zu vereich ein zu etwal des beiligen Willens der Si, als Garant der weut ist die Ausdern des Gebietes 13 marschert und 1/2. September an dem Reichsplugen bei genet hie her und den

Gebietsführer worbei, sie wird ihren Suhrein in die Augen jeben und bann in ihre Standorte heimtehren.
Allen aber wird fich die Lojung des Aufmariches im Bergen felieben:

Marichierenber Wille! Junge Rraft! Cogialiftifche Tat! Eröffnung des Beltlagers der 53.

Eröffnung des Zeltlagers der H.

In mühevoller Arbeit sind vor den Toren Frankfuris, innerhald beisen Grengen wei Größkäde-falt aus dem Boden geltampt, erfanden. Ru nd 1500 zelte, jewells mit einem Fallungsvermögen von 75 Mann sind aufgebaut worden. Die H. Schönsighat auf dem Hufthat umfakt 700 Hauf eine Boden eine Bodenstäde von 16000 Luddratmeter. 5000 Zentner Stroß bilden das Fundament, auf welchen die Romeraden, die aus die Anderscheite der Anderschen, die aus allen Tellen des Gebeites 13 dreits am fammenden Freitag und Samstagmorgen mit 82 Con der zig gen die er eintreffen werden, übernachten famen. Beibe Städte bedrüg uber ein eigenes Kranfenhaus (Sanitälsselte) und einen Gefärzte (H. Aufte), eigene Kingermeistereien, Bolzet, Holstante und Berpligaungsämter indebenfalls vorhanden. Alle dernigtlich Sorte getragen. Die Stroßen haben bereits ihren Kamen erhalten. Da glöt es n. a. einen Schlageter king und einen Herbertwortus-King. Rolfgeranlagen, Kodenstallen, Togeler und Freistlichtung ind errößeret, luzz, es fund in der Zat, dine daß dies bisder viel Beachtung fand, zwei Größkädte in der Größkadt Frankfut erfahnen. Roch nie iht m Bereich des Gebietes Spelen-Rossiau ein solches Riechung ind errößeret, luzz, es fund in der Zat, dine daß dies bisder viel Beachtung fand, zwei Größkädte in der Größkadt Frankfut erfahnen. Roch nie iht m Bereich des Gebietes Spelen-Rossiau ein solches Riesenschlaget zu ihren geweien. Deutsch

Martibienit ber Lanbesbauernichaft Seffen-Raffau. Seute befonders gu empfehlen:

Tafel-und Mirticaftsäpfel, Tafel- und Mirticaftsbirnen, Birticke, jest zum Einmachen besonders geeignet, Suffe Zwetichen. Gemüse:

müje: und Einmachbohnen, Galat- und Einmachgurten, Spinat, Tomaten in hervorragender Güte u. Sortierung, Birfing, Koffraut,

Meinfrau

Est beutiches Obit und deutiches Gemuje!

= 3bstein, 25. Aug. Der frühere tommissarische Beigeordnete 3 im pel mann wurde auf seinen Munsch nom
Dberprässbanten der Proving bestenkalt au von seinem Amte
als Gellwertreter der Bortischen des hellen Naffaulichen
Provinzialseuermehrerbandes ab berufen. Die Bestellung
eines neuen Etellvertreters erfolgt durch den Provinzialseuermehrschaften.

einem Generiteiters erjogt outw den provinsials jeuerwehrschiebere.

— Reudorf (Rhg.), 25. Aug. Ert. Agnes Wels von hier konnte ihren 80. Geburtsiag degeden.

— Diez a. d. Lahn. 25. Aug. Die Ausstellung "Das schieß din e Kalfauer Land" in der Schöftspleiche in Oranienstein hat ihren Abschütz gefunden. Eine 2500 Bersonen haben die Ausstellung belucht. Die Doe, das naflausiche Bolf mit seiner engeren Jeimat vertraut zu machen, hat einen bemerkenswerten Erfolg zu verzeichnen. Die Künflerschaft des Rossuscheren Erfolg zu verzeichnen. Die Künfleckhaft des Kolfauer Landes hatte all ihre Kröfte bernn geletz, die Schonswürzbigfeiten Kasseus nub die Landschaft in ihrer beslenderen Eigenart im Alle extensibilien nese Arregungen finisterichen Schaftens gegeben. Wie wurden den heimischen durch dies Eernsplattung nese Arregungen finisterichen Schaftens gegeben. Wie der hören, wird im Heimasmuleum des Scholles Dramienstein durch den Künftere der Indo Dies der mit der Kernnfaltung vervoundene Gedanste weiter ausgebaut und eine Ausstellung abnitiger Art eine kündige Einrichtung des Heimamuleums werden.

Landesbauernichaft Seffen-Raffau. Mnordnung.

Muf Grund der 2. Bereidnung über die Regelung des Eierm arffes vom 3. Mai 1984 leite ich die Erzeuger-Mindelpreise für Eier mit Wirkung vom 23. August 1984 lögendermoßen ist: Für das Gebiet der Landesbauernschaft Kuthelsen, sowie für den Gerthelsen auf 1.15 KM. pro Kilogramm; für die übrigen Gebiete des Wirtschaftsbegirtes Sessen auf 1.20 KM. je Kilogramm. Der Begirtsdeunftragte des Keichessommistars für die Vich-, Wilch- und Hettwirtschaft: gez. Patrp.

Aus Proving und Nachbarichaft. Mainger Rachrichten.

Mainze Rachrichten.

— Mainz, 26. Aug. Am Samstagvormittag wurden in Mainz im Saale der "Liedertäfel" die vorgeletzten Amtsvorstände und Dienstellenleiter der Reichsbahndireltion Mainz in einer würdigen Feier auf den Fibrer Adolf hilfer verpfichtet. Son den Fereidigten aus geht dann die weitere Bereidigung auf die anderen Beamten des Reichsbahndirettionsbezirtes Jug um Jug, um jede Störung des Betriedes auszuhalten. Neichsbahndirettionspräsdent Goudefton der fin die die Mahnighussprelle unter Leitung von Kapellmeister Appellmeister Auflächsel und nachm dann den Eld die Amtschieden Amterichten die Seamten die Eidesformel in den Nedenstellen. Die alte Weinstade und nach in über mit die Keinstadt am Abein und Main tültet wiederum Mir ihr großes herbistliches Bolfsfeit, den fistorischen Mainzer Wein und Archier Jahren sinder wieder ein Wettbewerd, sin den Tüberen Jahren sinder wieder ein Wettbewerd, sind. Am Sonniag, den 2. September, Wird sich ein großer Weinseltzung durch die Etrahen der Etadt bewegen.

Bor ber Sperre ber Mainidiffahrt.

war der Sperre der Manigisschein, 2007 der Sperre der Manig-Koscheim, 28. Aug. Juzeit sann man auf dem Main einen stärteren Schiffsverfehr als gewöhnlich seistleten. Besonders ist der Transport von Holz mainabwärts recht dausig geworden. Das dürfte woch mit der allgemeinen Sperre der Mainischiffahrt, die am 16. September beginnt, in Julammendang stehen. Sefanntich mitd wegen der Beründerung des Mainwasserpiegels, die die neuen Schieusen ist sich fringen, die Schiffahrt auf voraussichtlich etwa 14 Tage stillgelegt.

Sauleiter Sprenger weiht eine Gebenttafel jur SIL. Dann Grasmeher.

Frantsurt Spienger weiht eine Gedenktasel
Frantsurt a. M., 25. Aug. Am 11. Juli 1832 murde der Sie Mann Heinen Lachndorf des Kreises Oberlahn von einem Mitglied der "Eisenkorf des Kreises Oberlahn von einem Mitglied der "Gisernen Front" erstachen. Am Samsiag erwartete eine größe Angahf Nationalsgialisten den Kaufel et er zur Endlung einer mitrdigen Geden flasse ist eine hillung einer mitrdigen Geden flasse in der der eine hinterhalitzen Tat. Alle Artmationen waren angetreten hille Kreiseliere von Weildung und Limburg, der Alleiter hinter den Jahnen und Jarmationen der Ampeter der Genefalen flasse der Geden der Genefalen der Geschliche Gesc

Frantfurter Chronit.

Frantsurt a. M., 26. Aug. Ein Autosafter suhr Samstagnacht gegen 2 Uhr am Oberweg einen vor ihm sahrenden Radiahrer an, so daß der Mann in hohem Bogen auf die Etraße geschleubert wurde. Er erlitt dabei einen Schädert du han hömere innere Verseigungen. Der Fahrer des Wagens suhr, ohne Rückficht auf den Schwerverleiten, dem danach von Ballansten die erste Jilfe geleistet wurde, zu nehmen, in beschennigtem Tempo davon. Der Seungstückte liegt in hössungslosem Zustand im Bürgerhospital. — In der Räche der Riederhösse fuhr ein Motorrad gestern in sehr

schneller Fahrt auf ein die Hanauer Landsstraße in lang-iamem Tempo überquerendes Auto. Der Magen wurde nur leicht beschädigt, das Motorrad dagegen völlig get-trümmert. Der Hahrer des Motorrades erlitt schwere Bersetzungen. — Ein Ellengießere der Elsengießerei Maysarth in Fechendeim, der gerade daran war, Formen auszugießen, ist gestern nachmittag ich wer verungssielt. Ein über ihn hinweg schwenkender Kran mit einem Kessel glübenden Eisens blieb uner-wartet Fängen. Der Ressel flippte dadei um und das flüssige Eisen ergoß fich über den Arbeiter, der au-Unterseib und Beinen Berbernungen driften Grades erlitt. Tog seiner schweren Berlesungen hosst man, ihn am Leben erhalten zu können.

Der 3. Rheingauer Weinbrunnen in Eltville.

m. Eltville a. Ah., 26. Aug. Am Borobend des großen Eltviller Sängeristes sand die Einweihung des Raisbrunnens vor dem Anthous Rait. Ar der Adolf-hitler-Etrahe ill ein hibliger Brunnen aus rotem Sandbein und mit Schieferdach nach dem Munter eines alten Jiehdrunnens im Arachfill erbant, der wirftlig eine weitere zierde des alten Elisselse des unter Englisches der Verligen dem Beitrenen mird dem Durtigen und Genisser den liebtigen Etvollker Klein jernden. Es ist übrigens der Ibeiligen Etvollker Klein jernden. Bürgermeiker-Stellvertreter Weren en und der Findere des Eltviller Strefekrovereins, Dr. I eder, die Einn und Bedeutung diese neuen Bachzeichens der Kleinkabt Eltville deuteten. Der Gejang der deutschen Lieden Kalle. Aufer malreten ihres Antes und junge Eltviller Madden, in Biedermeiertracht – ein guter Borgeichmen übrigens für des am I. und 2. September flattischende größe Sommeriet "Eltville am Rhein vor 100 Jahren" freden, den ich eine Wecker der ein glute Aufer. In Heisen Wecker den übligen sir des am I. und 2. September flattischende größe Sommeriet "Eltviller Naturwein, den man gegen einen fleinen Odulus erfehen fannte.

Erfolgreiches Ahrenlesen burch Coullinder.

— Herborn, 26. Aug. 383 Sjund war das Druidsergebnis, welches die Schulflinder in dem Kreisort Merfenbach durch das Ahrenleien erzielten und dem Ri in ter hilf swert zur Kerfügung liellen. Auch in anderen Orten des Dilltreites wurden ähnliche gute Erfolge erzielt, flodaß bei der Ahrenleierei viel nühliche Arbeit zugunsten des Minterhilfswertes geleistet worte den ist. Manche Rot fann hierdurch gelindert werden.

— Bab Schwalbach, 25. Aug. Der Betrieb auf der Kraftpolt-Sommerlinte Bad Schwalbach-Lorch (Rhein) wird mit Ablauf des 28. August eingestellt.

Neues aus aller Welt.

Bor dem Ausftand von 500 000 ameritanifden Wollarbeitern.

Belhington, 27, Aug. Der Streifausschuß des Textistarbeiternerbanbes sandte geheime An weisungen an die Führer der einzelnen Berdände für den all gemeinen Ausstand in der Textiskabuftete. Bie Associated Verfe erfährt, oll zunächt eine halbe Millton Baunmwollarbeiter am 4. September in den Ausstand treten. Möglicherweise werden sich etwa 300 000 Seiden, Kunstieden, und Wollarbeiter ihnen anschließen.

Schlechter Ansang des Südatsantit-Fluges des "Regendogens". Das französische Jiugzeug "Regendogens". Das französische Jiugzeug "Regendogen", das am Sonntag in Casadianca zu einem Flug über den Sidatsantis gestartet war und zunächst in Villa Cisneros eine Zwischenlandung vornehmen wollte, mußte lurz nach dem Start wieder um fehren, da einer der drei Mootoren schaft war.

da einer der drei Mootoren ichabhaft war.
Selbstword im Hornissenest. In Tampa (Florida) beging ein arbeitsloßer Zigarrenarbeiter auf ungewöhnliche Art Selbstword. Er entsleider fich und iprang in ein großes Hornissen ein er zehn Altnuten issen biebe bei den Muster, die von weitem ausah, siehte ihn vergeblich an, zu sliehen. Die Heuterwehr, die herbeigerusen worden war, vertrieb schließich Tausende von Hornissen duch Kauch. Den Selbstwöder, der über und über mit Stichen bebedt war und bessen Kopper start angeschwollen war, brachte sie nein Kransenbaus, wo er kurz nach seiner Einslieferung unter furcht daren Schwerzen ftart. Ageanischer darunger mit 33 Mann gefunten. Wie

Japanischer Dampfer mit 53 Mann gelunten. Wie aus Modich; gemelbet wird, ift ber Dampfer "Jamamoto Maru" mit 59 Mann Besahung im Sturm gesunten.

Deutscher Bollsgenoffe! Deine Jugend erwartet bich am "Tag ber 100 000" am 1./2. September in Frantsutt a. M.



Flachsernte im Erdinger Moos.

Erdinger Moos.
Durch die Kotwendigfeit, uns in der Kochfoffherstellung nom Ausland unabhängig zu machen, sommt jest auch dem deutschen Flachs da erhöhte Kebentung zu, der die hebentung zu, der die hoher die kohnen außerodentlich vernachlässigt wurde. Durch Reichsebelbilten ist der Andau dieset Agierplanze so geschause außerodentlich vernachlässigt wurde. Durch Reichsebelbilten ist der Andau dieset worden, daß gegenüber worden, daß gegenüber worden, daß gegenüber worden, daß gegenüber der Kochselbilten glachsandaufläche zu werzeichnen ist. Unter Alch sernste im Erd. in die ernst im Erd. in gesen noch vor sehn Zahren absolutes Moorgediet war und jest in schwerer Atbeit fustiviert wurde: man sieht, wie der Klachs gerupft wird, im Bordengrund reise Klachs, in hoden ausgeschiebet.

Der Sport des Sonntags.

Max Schmeling immer noch Weltklasse.

Walter Neufel gibt in der 9. Runde auf.

Samburger Borrummel.
Schon seit Tagen kand die alte hanseskadt hamburg ganz im Banne der großen beziportlichen Techgnisse in der Angeles Schmeling muß an die Selle, mird aber sollende Keignisse in der Lackbert stena, die in der Ausschlichung zur Welmeister sollen der Angeles der Ausschlichung zur Welmeister sollen der der Angeles der Angeles der Kenale.

2. Au n der In danger in die stenate und wieder sollen keiner Keusel bir Arole des Angerietes. Keusel bringt eine seiner War demelling und dem Schäftung der Konkelten und der Schmelling und jest den Angelamps, weister Wars dem gliebelen. In der Konkel und mirs durch aber Schmelling sollen jest den Angelamps, der Schwellen aus gerim, ein. Die WER-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" hatte in vorbildlicher Trganisation eine große 3. Au n der Schmelling schwell ziehen kieße Aube ist offen Fogen der Ghlagwechel bringen keinem der beiden Roger

80 000 Zuschauer.

Ingwilchen hatten fich die leiten Zuschauer in der Arena eingefunden. Bon den Krominenten soh man Reichsftatt-halter Kaufmann, Bolizeipröfident Bolz, den felloer-tretenden Geuleiter Jennigien, Senator von Alli-woerden, EA.-Gruppenildeer Juli und Genator Pichter von der Hamburgischen Aggerung, von den Bogern Ernst Histalia, dein Müller, Franz Diener und dans Breitenstäter, 80 000 Julichauer waren in der Arena verlammelt und erwartelen auter ungeheurer Spannung die ersten Kämpse.

fampf bevorzugt. Reusel wird spiematisch zermürdt, Aunde flar an Schmeling.

5. Runde: Keilel greift an, Schmeling floppt, und gleich darauf läufe Reusel in die gestreckte Linke Schmelings hinein und mug auch noch einen Musiandrichselen einkeden. Odwoch Keinel die grögere Reichweite hat, kommi er nur selten durch, Schmelings Linke steine die, kommi er nur selten durch, Schmelings Linke spiecht und und der Auch der Auch der Auch der Auch der Auch eine Musian, der Ihmeling weicht aus und dat nach mie vor im Rahfampf klare Kateile. Eine schwere Linke gegen Reusels Kopl löht Keufel wanken. Runde klar an Schmeling.

7. Aun de: Harte Schlagwechsel, ohne daß es Reusel gelingt, Schmelings klare Kunftschrung zu vertingern. Runde aber durch größere Angrisserveligkeit knapp an Reusel.

8. Aun de: Keulel geht lofort nach dem Gong zum klürmischen Angriss über, aber er kann den gehigkt ausweichenden Kangriss wiederholt in den, Klinde, mird beit aggresiver und lander gange Serten von daten in Reusels Schlät.

9. Aun de: Schmeling kommt rudig aus seiner Ede, aber Keulel bleibt fühen. Große Erregung im Kubslitum, alles pringt auf die Sinke als juk Almgrisher Kippow vor den dies pringt auf die Sinke als juk Almgrisher Kippow vor den dies mit mit der Han den den den den klikt.

Reusel winft mit der Sand ab und erstürt, den sie ihn aussichtsolofen Kampl aufzugeden.

Alles weitere geht in einem Orfan der Begeißerung unter.

3m Au int der Ning von Menichen überfüllt, Schmeling erscheitut auf den Schultern keiner Schundanten und wird fürstunk vor den gableeiert. Gilderfuhlend empfängt Schmeling erscheitut aus den Kensels den den empfängt schmeling erscheitut aus den kensel wirde keiner Schmeling den Schweling heut.

Sieger und Besiegter.

Wenn der arober anne in einer Seziehung enträusige

Gieger und Befiegter.

Jubiläumstage des Sportvereins Wiesbaden.

Gegen Kiders Offenbach und Haffia Bingen.

3m Beiden ber Rameradichaft.

salter R a. z. m. a. n., Boligsprößenat B o. l., den kellere e. ... Scharfenpenlähere e. R. a. d. a. d. s. d

Fußballiga in verbefferter Form.

Gin gufriedenftellendes 3:4 (2:1) gegen Riders Offenbach.

Süd

Elm

Sun (Sp

andenen Kidersangriffen das Gild auf seiner Seite. Auch ach dem Achstel gad der SVR zunächt nach den Ton an dein Alleingang Schulmeners, der 3:1 derheisührte, fießenen Sieg über den Gaumeister in nächte Kähe tilden. Iein Disenbach seite füh nun als die ausdauernde Elf diem Schlie in der Riesbadener Hille ist, derheiselte haben der Stellen der Delpfenda des Eriahlindsaußen Schlier (Grebe spielte ut fünfsinnen) auf 2.3, etzwang nach Seines pfundigem trasslich ihren der Verlächte der Verlächten der Rechtlichen der Rechtlich der Rec

Biesbaden: 338. 1908 Schierstein — SB. Flöreheim 1:5. Boft-SB. — SpBgg, Raffan 6:1. Dunter besorgte auch zweimal ben Ausgleich. Der Saldzeit-ftand saufeite 2m für den SBM, der überdies noch einen Elsmeier verschentte.

Die Sandballer überlegen.

Ander Die Hand den den der Albert nach eine Millein Die Handballer überlegen.

Die Handballer überlegen.

Sportverein Wiesbaden – Halle Bingen 8:4 (3:2), In der Neight in der Wiesbaden – Halle Bingen 8:5 (3:2), In der Neight des Eriohinstenen) auf Z3, erwang nach Geiens prundigen Ereifloh (der Gredes passen eine Aus der Schülk der man der geschalten deller Gredes passen eine aus der Schülk der abgelenkten Tellen deller Gredes passen eine die Freihand deller Gredes passen der des Anders der Angelen deller Gredes passen der des Angelen des Angelen deller Gredes passen der des Angelen des A

Büddeutscher Fußball. Schalfe ichlägt ben "Rlub".

Augend B 1919 und 1920; Ruaben A 1921/22; Rnaben B 1923 und später. — b) Frauen 1918 und frühet; weiblicht Ivagend A 1919/20; weibliche Jugend B 1921 und später. Die Melbegelder für sede Mannichaft betragen; Augendwamichaft 1..., untere Mannichaften in f. Mannichaften in f. Rreisslassen in f. Mannichaften in f. Kreisslassen in f. Mannichaften 10...; 1. Mannichaften Begittslosse f.; 1. Mannichaften 20...; 1. Mannichaften Begittslosse f.; 1. Mannichaften Gauffasse 30... AM. Diese Gäge gelten für Männers und Frauen-Mannichaften.

Deutscher Sandballfieg

Das eiste Auftreten der berichen Sandball-Nationalsmannichaft auf der Ekandinavienreife am Senatog in Ropenhagen. Den eine Genatog in Ropenhagen gegen eine bortige Läddemannschoft wurde für de Dänen zu einem Lehrt piel im wahrten Sinne des Mortes. Die Deutschapen beim Berteten des Places wie den Berticklands und horbelleisleilelde empfangen wurden, gewannen das Spiel mit 16.5 (8.9) Loten.

Wiesbaden.

Kanufreunde Biebrich — St. 1919 Biebrich 4:6 (1:2).
Der SR. 1919 mußte im Glurm Schmitt, in der Läuferreihe Elser erlehen. Trojdem übernahm er gleich die Kührung. Die Kanufreunde glichen aus, aber dann leite fich die größere Spielerlachtung des Sportvereins durch und über 2:1 det der Paule ging es in der weiten Hälfe del die geleiche die Russelle ging es in der weiten Hilfe Allingel paste nicht gang in den Nahmen. Er lieh den gegnerischen Kechtsaußen zu oft frei. Diesem gelang es denn auch, noch ein Tor aufzuholen. Auch von Schließ wurde der Höllersportler wegen Schlechrichterbeit die ung der Schlesselle der Kenlersportler wegen Schlechrichterbeite die und der Schlesselle der Kenlertende ein Glid. Else erreichten im Rächfeit gegen den In Bredenheim nur ein Unentischen mit 8:8.

RER. Biesbaden - Boit-EB. Wiesbaden 9:7 (4:6).

NSR. Wiesbaden — Boit-BR. Wiesbaden 9:7 (4:6).

Es war ein wechselrolles Gescht, das vielversprechendit die Hoft begann. Auch einer Siertelkunde überte fie 3:9, beim Wechsel immer noch 6:1, aber dei 8:6 wurde fle eingeholf und im Endlampf sieder von dem Rosk, niedergefampt, der die eingeholf und im Endlampf sieder von dem Rosk, niedergefampt, der die Erisprechesteitung dei, Sei der Hoft befriedigte auf die Dauer nur die Ausgereihe. Sehr durch institut und Wunfel, Rocht ungleichmößig war die Zeisprecheitung, Anch im Eurm ging es oft nicht nach Ausnich, Rocht ungleichmößig war die Zeistung dess Schluhmannes, der gelegentlich sehr ich ich und Beschen geigte, dafür aber auch wieder Bälle durchließ, die durchaus hältbar waren.

Bei dem Bligiurnier des In. Koltheim belegte der GK. 1919 Biedrich einen guten zweiten Platobwohl er am Sonntag außer Elger und Schmitt auch noch
zwei dienflich verhinderte GE. Männer erigken nutzte. Im erken Gang sonnte der In. Brehende im mit 6.2 (3.2)
nabgeteitigt werden. Im Endbjele gegen Igh. Albesde im, die norher den Iv. Königkädten mit 3.0 ausgelichlet hatte, unterlagen die Biedricher jedod durch einen Treifer des gegnerischen Linksauhen in der leiten Minute knapp mit O:1.
Der In. Erbenheim weiste in Kakel, wo er den Iv. 1846 mit 7.3 überraichend glatt ichlug.

Radfernfahrt Berlin- Warfdau

Hole S. — Gybgg, Rassau — SB. Hörsheim 15. Hole S. — Gybgg, Rassau Ott. Mit erschrodender Deutlichkeit sonnte man in dem Gpiel 1. IS B. 1908 Schierstein gegen SU. Klörzskein einen karfen Jornmidgang der Echierkeitent Elf seite den karfen Jornmidgang der Echierkeitent Elf seite den den karben der Annach der Anderstein der Anderstein der Angeben der Geselleiner Elf seiten. Die Wannichoft ift zur Zeit gar uicht im Schuß und nur wenige Spieler gemägten den Maiorberungen. Aber auch die flörzbeimer waren nicht des, was wan erwortet batte. Ischenfalls müßlen sie in der Bezirtstlasse andere Elftungen geigen als in Schierktin, wenn sie sich der Selftungen geigen als in Schierktin, wenn sie sich der GSU. in der ersten Hopielbilfe zur Bertsgung hatte, war es nicht schwer, vier Tore zu schießen. Später, als man eine Umstellung der Mannschaft wordann um Nachl ins Tori bellie, war eine gewilfe Bestrung setzugung hatte, war ein Inklearmes Spiel lieferten sich Spägn, Nachlan Abschnend den und die Mannschaft in der nächten Zeit einer gründlichen Reuformserung unterziehen. Ein Kalearmes Spiel lieferten sich Spägn, Nachlan weber Juniarenmannschaft eingeiselt; es fehlte die Einheitlicheit im Spielausban, zumal Herob als Mittelläufer nicht am rechten Placke mar. Matt waren bejonders deb Einmereihen. Aschrend der Bereinigten menighens noch glegenttich auflickernden Ungriffsgest zeigten, sonnte die Bost kind vor dem gegen Spielende die Raumienden und verauf auch gegen Spielende der nur zehn Mann im Heb. Der einigker Treiser siel anfangs der justen Jahrel wei Elt-weiter, — Späga, Kassau zu. 2008. An dan und Jinel zwei Eltmeter. — Späga, Rassau II. – Bahn Kirn 5:3 (Se.). BB. 1902 Biebrich - Jahn Rirn

Beitere Ergebnisse: SB. Sonnenberg-Rambach - Spugg, Elwille 124, GB. Erbenbeim — Riders 3:2.

Handballsport selbständig.

herrmann-München jum Reiter bes Untes 4 ernaunt. Der Leiter bes Untes für handball im Reichsbund für Leibesübungen, herrmann-München, gibt folgendes

Leibesübungen, Herrmann-Nünden, gibt folgendes bekannt:
Der Gere Reichsportführer hat das Umt 4 (Handball) im Reichsbund für Leibesübungen errichtet. Damit ift die lange und deringen notwendige Jusammenfallung aller dandball Treibenden erfolgt.
Der Herr Reichsportführer hat mich zum Leiler des Amies für Handball mit Schreiben vom 19. 8. 1984 ernannt. Als auf ge do den gelten diemmit:
1. Alle die jum deutigen Tage ergangenen Ausschreibungen für die Spielest 1904/35.
2. Alle Feilegungen für die Zehräufgleit in den Gauen (Spielers und Schiedsrichseturfe ünd.)
3. Alle Ernennungen von Verrauensleuten für die Spielerausdildung, Schiedsrichterunsbildung, Olympia-Borebereitung und.
Die Aus für eid ung für die Galfon 1904/35 für Jundball fau ist.
Altersflassen für 1934/35: a) Männer 1918 und früher; männliche Jugend A 1917 und 1918; männliche

einen überlegenen Sieg davon.

Un ich öner Ausflang.
Die bisher lo ichon und harmonisch verlausene Jünfs-Etappen-Gahtt Betlin-Barschun nahm leider einen wenig erfreulichen Abschling. Als nach Schluß des Kennens die deutsche Mannichaft zeichlossen nach einem neu angewiesenen hotel gewechselt wurde, empfing sie in dem links einzestellten Galthaus eine größere Wenge mit der "Inter-nationale". Da die Wasse eine drodende halt ung gegen die Deutschen einnahm, mußte polizei-licher Schuß dermacholt werden und, allein auf sich an-oemiesen, luchten sich die deutschen nach in sollten auf sich an-oemiesen, luchten sich die deutschen hahrer in sollter Abend gemiefen, suchten fich die beutichen Gabrer in indier Abende ftunde im fromenden Rogen ein weit entlegenes neues Quartier. Die Stimmung war unter diefen Umftanden alles

Wieder Hans Stud!

Groher Doppel-Grlofg der Auto-Union in der großen Richle.

In der großen Ragentfalse beim "Großen Aufopreis der Schweits" in Bern ferete die deutsche Andultrie einen neuen großen Erfolg. Jans Stud auf Auto-Union gewonn des über I Ausden (509,8 km) führende Rennen in III. St. Studden — 140,330 Sdrfin, der Mom ber ger ebenjellis auf Auto-Union, Dreuglis (Frankreich), Barzi (Istalien), Chiren (Frankreich), und Frauchild und Being zu Veiningen vorzeitig ausschieden, Barzi (Istalien), Chiren (Frankreich), und Frauchild und Being zu Veiningen vorzeitig ausschieden. Die Greunschlich und bein den Grunz vor führ gegangen war, leider doch noch ein in der Grunz vor führ gegangen war, leider doch noch ein ich werer Ung zu über in genome tein den der Schweiten und die Ernschieder Schweiten und zufe mit ungebeuter Aucht gege einem Baum, Hamiltom war auf der Stelle tot, iein Wogen wurde völlig gertrümmert.

Die Sieger

16. Internationale Sechstagefahrt

Weltreforde.

Einen neuen Weltreford im Distuswerfen stellte der Schwede Hard Anderson am
Samstag in Oslo mit einem Auri den St.42 Mir. auf,
der dischesse Keford kand auf Si.73 Mir. und wurde von
dem Amerikaner Zessungsgeleiten.
Die polnische Olympiassegen Stella Balasiewicz,
die der Afrauen-Weltspielen in London die 60 Meter gewann, aber über 100 und 200 Weter die Aberlegenheit
ihrer deutschen Schoelerin Kathe Kaus anerkennen musike,
kellte am Sonntag in ihrer heimatkade Warschau über
100 Meter einen neuen Weltreford auf. Die Kolin durch
ief die Strede in 14,7 Sefunden und unierbot damit ihre
bisherige Besteieistung um eine Jehntelsende.

In Rüeze.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Eröffnung der Leipziger Serbstmesse.

Aberrafchend gutes Countagsgefchaft.

Alberraschend gutes Conntagsgeschäft.

Leipzig, 26. Aug. Der erste Tag der Leipziger Herbstmesse abstalt eine desondere Note durch den Keinch des mit der Führung des Keichserdeitsministerums deaustragten Reichsdantspräschenten Dr. Schaaft, der am Kend in einer größengelegten Kede über die Kotimendigen Dr. Schaaft, der am Herbstmesse deutschen Ausgenweitschaft werden Ausgenweitschaft werden Der Herbstministerum Dr. Schacht über das Interesche von ein von weit über tauend Renchen augebört wurde. Die Aorte, die Dr. Schacht über das deutsche Ausgenwarden und der deutsche Ausgehörten und der Ausgenweitsche Vollagen der Vollage

politischen Chaos in Deutichland verloren batten, tehrt langjam gurud. In diesem Sahre ift die Jahl der Ausskellerfirmen nahzzu um 10 o. h. ähber als im Borjahre. Bei dem Bergleich der veröffentlichen Jilhern mus man be-rücklichtigen, daß damals die Auskeller auf der Braunen Messe einschaftlich waren. Am fläulten vertreten find wiederzum die jogenannten alten Allesbranchen, haus- und Rüchengeräte sowie Metallwaren. Es solgen Spielmaren, Glas und Borgellan, Steingut- und Tonwaren, Papierwaren und Bürobedarf.

Der Gruß des Führers.

Der Fing des Augiers.

Der Ficher und Reichstanzler hat an die Leipziger Messe legetühungstelegramm gesandt:

Der diessädrigen Serhimesse in Leipzig wünsche ich berglicht einen wollen Erfolg. Wöge sie diesemst ein Steigen der induktiellen Leifungsstädigkeit und des Umlages ergeden, und möge sie dagu beitragen, adgerissen Saden des mildenstaalliden Indesis mieder nagulnüpsen und damit die deutsche Warenausstuhr zu keigern.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börfen.

Frankfurt a. M., 27. Aug. (Sig. Drahmeldung.) Tendenzi Im Verlau if elk. Die Börfe lag aum Röcken anjang amächft undig Altien eröfineten uneinheitlich. Kenten ireundliche. Im Verlauf murden die Umfäne leddafter und die Holdig elddafter und die Holdig elde en der Gebet michtigen ünselndigen. Die Ereignisse das wirtschaftliche Gebeter dichtigen ünselndigendt. Um Elektromarkt die Gebet michtigen ünselndigendt. Um Elektromarkt die Gebet michtigen ünselndigen Elektrischen die Allegen Elektrischen und Licht und Kralt. Bon Schiffscheumen und Licht und Kralt. Bon Schiffschungen und Licht und Kralt. Bon Schiffschungen und Licht und Kralt. Bon Schiffschungen und Schobenischer Lichte zu eine Angen und Kordbenischer Lichte ist im Verschungen und Licht und Kralt. Bon Schiffschungen und Verdensteher Lichte zu eine Angene Elektrische Lieferungen und Kordbenischer Lichte zu eine Erstellt felter. Zellhossener und ist im Werkenteil den Alleheit den Frankralt fanden Montanwerte im Berbergrund. Se kraten Ausstellegungen von 4— % Ein. Plandbriefe fehr feit Burstelauf kanden Montanwerte im Berbergrund. Se kraten Kurstelgerungen von 4— % Zagesgeld 3%. Im Berlauf kanden Montanwerte im Berbergrund. Se kraten Kurstelgerungen von 4— % Ein Lindbriefe fehr feit der Kurstelgenungen von 4— % Zagesgeld 3%.

Berlin, 27. Aug. (Eig. Drahfmeldung). Indens: Rach un ein heit fil dem Bergin nie felter. Die Börfe kand um ein heit fil dem Bergin kantendungen der Bergin Gant-Treue-kundgebung, insbesordere der erneute Friebenspell an die großen Allegen den Lieden Alleheit der Geben der Bergin er der Lichte der Geben der Bergin der Ausgehen der Lichte Bergin der Liebtger Welle der Rus

Berliner Devisenhurse

Cell	The second second second	26. August 1934		97. August 1934	
Arganitation 1 Pap. Press 0.0878 0.082 0.083 0.087	The state of the s	Geld	Briet.	Geld	. Bietes
Arguntinien	Accorden 1 hours 2	12,915	13.945	12,905	12.935
Belgien		0.678	0.682		
Drussilien		58.89	55.01		
Deligation 100 Even 2.047 3.053 3.047 5.055 1.05				0.184	
Canada Canad. Dollar Daniar Canada Canad. Dollar Daniar Canad. Dollar Daniar Canada Dollar Daniar Canada Dollar Daniar Canada Dollar Daniar				3,047	3.055
Dammin	Canada 1 Canad. Dollar				2.555
England	Danemark 100 Kronen				56.08
Estimod					42.18
Finalizated	England 1 & Sterling				
Prankrisk 100 Pr. 10.80 16.54 16.50	Estland 100 estn. Kr.				89 67
December Column					5,541
Biofland	Frankreich 100 Fr.				
Inches I					
Japan Yen 1.745 0.745 0.747 0.746 1.746 Jugoslawien 100 Time 5.864 5.976 5.864 5.975 Letilloid 100 Litin 42.11 42.19 42.11 Litinara 100 Litin 42.11 42.19 42.11 Litinara 100 Litin 42.11 42.19 42.11 42.11 42.19 42.11 42.11 42.19 42.11 42.11 42.19 4	Island 100 island. Kr.				
Jugoskawien 190 Ellian 18.464 5.476 5.464 5.475 1.414	Italien 100 Lire				
Lettland 100 Lettls 79.97 79.93 79.97 79.93 100 Lettle 42.11 42.13 43.03 49.03 44.05 44.05 44.05 44.05 44.05 44.05 44.05 44.05 49.05 <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>					
Library 100 Libra 42.11 42.15 42.11 42.15 42.11 42.15 42.11 42.15 42.11 42.15	Jugoslawien 100 Dinar				
Norweges	Lettland 100 Latts				
Oesterrich 100 Schülling 48,8b 49,05 49,95 49,05 Polen 100 Zayst 47,40 47,50 47,40 47,50 47,40 47,50 Polen 100 Escado 11,33 11,41 11,38 11,40 Remanien 100 Escado 11,28 2,482 2 a.8 2,482 2 a.8 2,482 2 a.8 2,482 2 a.8 2,482 3,483 6,71 8,743 <					
Polen 100 Zosty 47,40 47,40 47,60 47,60 47,50 Portingel 100 Enes 11,39 11,41 11,39 11,43 11,39 11,43 11,39 11,41 11,39 11,40 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 11,41 11,39 12,45 24,42 24,45 24,42 24,23					
Fortugal	Oesterreich 100 Schülling				
Ramanies 160 Lei 2 488 2.432 2 485 2.452 Echewden 100 Krumes 56 62 65,74 645 96 57,71 645 96 57,71 645 96 57,71 645 96 57,71 645 96 57,71 645 96 65,74 645 96 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 65,74 645 96 6	Polen 100 Zloty				
Schweden 100 Krones 66, 62 65, 74 64, 59 65, 71 Schweits 100 Per 81, 62 81, 82 81, 62 81,	Portugal 100 Escudo				
Schweis 100 Pr. 81,87 81,83 81,67 81,83 Sponien 100 Per 34,32 34,38 34,22 34,38 Sponien 100 Romen 10,44 10,46 10,44 10,46 10,4	Rumanien 100 Les				
Spanien 100 Per 34.32 34.38 34.32 34.32 Tuckiechoslowskei 105 Kremen 10.44 10.46 10.44 10.46 Türkei . 1 türk 1 1.991 1.995 1.995 Ungarn . 100 Pergo	Behweden 100 Kronen				
Tachechoelowaled, 100 Rennes 10,44 10,46 10,44 10,46 Turket 1 türk 2 1,991 1,995 1,991 1,995 Ungara 100 Pengo 1,905 1,901 1,00					
Turket 1 turk 2 1.981 1.985 1.991 1.995 Ungarn 100 Pengo Ungarn 100 Pengo 0.989 1.001 0.998 1.001					
Unguay 100 Pengo 0.999 1.001 0.998 1.001					
Uruguay 1 Gold Preo 0.999 1 001 0.998 1.001					
Tel. at. 7. Santina,	Vor St w Amazilia 1 Toollar				
	ver. or. v. samerina 1 Donar	2477	2,4831	Z 4781	7.482

höhnte ber T

Mathefid

foeben im Beguiff, cichzeitig aber mußte

500

Trifotagefabrilanten fland

Reichsbant-Ausweis.

Weichsbant-Ausweis.

* Berlin, 25. Aug. Rachem die britte Augustwoche eine weitere Verringerung der gesamten Kapitalunlage um 78 Mill. AM, Sedracht dat, beitagen nunmehr die Rückslüffe während des August insgelamt 27 Mill. AM, Bedracht dat, beitagen nunmehr die Rückslüffe während des August insgelamt 272 Mill. AM, das sind eiwa 75 0.5 der Innspiruchnahme am Monatswecksel. Die Kürferen Serbindprücke beginnen sind bereits gestemd zu machen. Inn die Bestände am Bechlein und Scheds um einzelnen sind die Bestände an Bechlein und Scheds um einzelnen sind die Bestände an Bechlein und haben um 14,5 auf 39.8 Mill. AM, jurüdgegengen. Der Beständ an die Mill. AM, gestände an Beichsichahmechieln um 4,5 auf 39.8 Mill. AM, jurüdgegengen. Der Beständ an die Auften die Bestände an Beichsichahmechieln um 4,5 auf 39.4 Mill. AM, gestängen Der Reichsdanfindennmlauf vorminderte sich um 22.3 auf 3502 Mill. AM. Mill. AM, gestängen. Der Reichsdanfindennmlauf vorminderte sich um 22.3 auf 3502 Mill. AM. Mill. AM, Bill. AM, dat die Berüdklich und der Angelich aus der Reichsdanfigen und A. Auft. AM, dat der Berüdklich um 25.3 Mill. AM, der Gestände an 308,7 Mill. AM. Die Gisvoerbinds Mill. AM, mill. AM, gestände sich sie eingezigener Scheidemingen erhöfte sich aben um 41,1 auf 701,5 Mill. AM, zugenommen. Der Zeitand auf 308,7 Mill. AM. Die Gisvoerbindiesten haben um 41,1 auf 701,5 Mill. AM, zugenommen. Der Zeitand an bedeungstätigen Devisen um 104 000 RM, auf 3,4 Mill. AM. gegeniber dem Barmonat ziemlich unversändert; er war um 170 Mill. AM. höher als zur gleichen Jet der Bertande seit der Bertande deit der Bertande zu der der Bertande seit der Bertande der Bertandert. Die Gestände seiten mil 4000 RM, auf 3,4 Mill. AM. Die Bestände an bedungstätigen Devisen um 104 000 RM, auf 3,4 Mill. AM. Die Bestände an betungstätigen Devisen um 104 000 RM, auf 3,4 Mill. AM. Die Bestände an Bettändert. Die Gestände and mill auf der Bestände and bettändert. Die Gestände an der der Bestände auf der Bestände an der der Bestände auf der Bestände auf der Bes Erhöhung des Bestandes an dedungofähigen Wertpapieren.

Organisationsfragen der gewerblichen Genoffenschaften.

Reine Berreifjung ber Berbanbe.

Vom Deutschen Genoffenschaftsverband (C. B.), Ber-lin, wird uns geschrieben: Aus verschiebenen Tressenelbungen ber lehten Tage über Unsprung im Genosenschein u. a. fonnte der Eindruck entsteben, als ob bei der Eingliederung der ge-

* Absahregelung sur Sülsenfrüchte. Durch eine Betordnung des Reichsernährungsministers wird jeht auch eine Absahregelung sitt Hillenfrüchte, nämlich site Erden, Sohnen und Linien, in die Wege geseitet. Der Reichsnährstand ist ermächtigt worden, Sestimmungen über Sortierung, Kenngeichnung, Werpadung und Berladung, über dem Absah, die Bearbeitung und Berladen, Preise und Preiseipannen für Hillenfrüchte festguiehen.

Citation entiteter, ets an art art gentlementen int Santentender feledeletter									
Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.									
Frankfurter Börse	Samstag Montag 25 ~ 24 g. S. 4	Samstag Montay	Samstag Montag 25. 8 - 27. 8. 54	Sametag Montag 25, 8 s4 27. 8 24	Samstag Montag				
Banken 15 * 14 27 - 14	Elektr. Liefer, Ges. 100.13 101.37 Enginger Union	Rein, Gebb. & Sch. 51,	4"/a Zolitürkes v. 11 7.— 7.— 7.—	Aschaffenbg, Zeilst. 67.25 67.— Augsburg - Nbg - M. 67.— 69.—	Learnhittie 18.63 18.63 32.63 39.37				
A. D. Creditanstalt 48 — 48 — 111 — 111 — 111 — 56 75 57.25	Enthweiter Ellinger Maschinen 49.— 50.— Paber & Schleicher 53.— 53.—	Rh.eiekt,Mansheim Rhein, Metallwaren 151,- 151.25	4", Ung. Colifrente 7.05 4", Ung. St. v. 10 6 70 6 80	Bayer, Motoren-W. 130.— 129.75 Bemberg 09.— 70.—	LindeRiemaschinen 87.— 98.75				
Dedl-Bank 65.25 66 — D. Eff. u. W. Bank 74. — 75. —	I. G. Farbenindust, 146 37 147.50 do. Bonds 122,— 123,—	Rheim. Stahlmerke 90.63 91.— Richeck Montan	6%, N. Listo, G.Pf. 1 91,— 91,— 6%, 2 91,— 91,— 6%, 3 90,— 89,76	J. Berger, Yieffian 115.50 115.— Berlin-Karist, Ind. 132.— 130.50 Bekula	Manafeld, Berghan 49.13 50.—				
Frankfarter Bank 80.— 80.— 80.— HypBank 75.— 75.—	Frist Sekt 43.25 43.75	Ruckforth 39. 40.	6% 8-10 80.— 89.75 6% 11 90.— 89.75	Berliner Maschinen 105 104 Braunk u. Briketta 193 195.50	Maximilianhitte 84 85 85 Metaligeselischaft 58 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85				
Pials, Hyp. Hank 72 - Reichabank 155 - 155,-	PeltenkGuilleaume 71.37	Schnellpress Frank. 8.— 186.50 188.—	6% 6-7 90 - 89.75 6% 12 90 - 90.13	Bremer Wollkam 142,- Builerus 85.88 87	Niederlaus, Kohle 193,— 194,50				
Rhein, HypBank 103.75	Gesturel	Schröferhof-Bindg, 186,50 188.— Schramm Lack . 29.25 30.— Schriftgieß Stempel 68 — 68.25	0% 45 90 - 89 75 5 14 11 90 75 10 37 6% Ken. 1 84 50 4 25	Charl. Wasserw 98.50 96.50 Chem. Heyden . 96.50 97.— Chade . 202.75 200.50	Oreustein & Koppel 80 81 - 47.75 48 25 Phonix-Berghan 13.75 14.75				
Unternehmen	Gridschmidt, Th	Schuckert & Co. 90.25 89.50 Seil-Industrie Wolff 28.25 28.50	0% " 5 450 425 0% " 58 450 84.25	ContGummi . 129.50 129.75 Linot Zürich 63.50 64.25	Rh. Braunk. u. Brik. 244.25 243.50				
NordBoyd 30.50	Haniwerke Pussen 40.25	Siemens & Maiske 146.50 145.— Süddtsch Immobil.	6% " 2 84.50 84.25 6% " 9 84.50 84.25 6% " 3 84.50 84.25	Daimler-Beng 47.75 46.80 Dt. AtlTelegr 112.50	" Elektr. Mannh. 90.25 80.25 80.25 " Wesif. Elektr. 103.50 103.75				
Industrie Akkumulitoren . 173 - 176,50 Att Cole 42 - 42.75	Hean Kempi Stera 111.— 111.—	Süddentsch, Zucker 186,13 Tellus-Berghau 84,- 85,-	6%, Pr. Ld. Pf. A. 19 93 - 93 - 93 - 93 - 93 -	Dt. Cont. Gas 125.— 124 25 Deutsche Erdot 115.— 115.37 Deutsche Kabel 79.37 80.—	Rötgenwerke #3.13 #0.28				
Adt, Gebr 42.— 42.75 Akp 63.— 64 50 AEG Stammaktien 26.75 26.37	Hindt Auffermans Hochtief 105.75 106.50 Holemann, Phil 70 70	Thuring Lief Gotha 101.25 100.25 Unterfranken 79.50 80.50	6", Kem 30 19.— 89.— 6", 6 19.— 89.—	Dt. Licoleum 58.25 57.37 Dt. Tel. u. Kabei 90.50 91.25	Saladethurth				
Aschuffenb. Alir. 105, 41.50 41	Inc Berghan 174.50 176.—	Ver. Disch. Oelfabr. 79.50 80.50 Ver. Stahlaverke 41,75	0"/, Wiesh St. v. 28 43.50 83.50 D. Kom. Sam. Amil 47.50 98.—	Dt. Eisenhandel	Schuckert & Salzer 161,- 164.75 Schuckert & Co. 89.75 89.88				
Bast, Nursberg	Junghans, Gebr	Voigt & Haffner . 12.50 11.50 Westeregeln Alk 127	do Ahl-Schuld	Eintracht Brunn . 174 - 194 - Eisenb. Verk. M 97 88 98	Schultheis Patsenh. 115.75 115.75 Siemens & Haleke . 146.50 145.63 Stohr, Kammarn . 99.75 108.—				
Bayer, Spiegeiglas 46.50 46 Beck & Henkel 19.25 19	Klein, Schuntl & B. 52, Klocknerwerke . 75,75 75,28	Zellstoff Memel	Berliner Börse	Elektr. LiefGes 100 50 101.— El Werke Schlesien 101.25 102.50 Elekt. Licht n. Kraft 113.13 114.25	Stollberger Rink , 59.25 66 -				
Bergmann-Elektr. 17.— —————————————————————————————————	Knorr Heilbronn	Versicherung Allians-Stuttg1, 205 205	Bank elektr. Werte 79 28 79 25 Bank f. Branindost 110 50 110.50	Engelhardt, Br 87.88 86 — L.G. Parbenindustr, 146.88 147.25	Thuringer Gas				
Brown, Boveri & Co 12. 12.25 Buderus 85. 86.25	Kness & Co., Lok. 71,— 73,— Labureyer & Co 118,50 118 50 Leurahutte 19,— 19,25	Mansheimer Vers 38	Berliner Hells Ges. \$1,- \$1.25 Com. u. Priv. Bank 56.75 57.25	Peldmible 119.25 118.63 Felten & Guilleausse 70.88 72.75	WesterGelsenkirch, 123.— 27.50				
Cement Reidelberg 104 75 104.88 Karlstadt 127.75 127.50	Lechwerke 89.50 89.50 Mainktaltwerke . 77.50 77.50	Renten 0%, Reichani v. 27 85.25 95	Drei-Bank	Geisenkirchen . 60. 5 61.37 Gesturel . 109.25 109.37 Goldschmidt, Th. 90.75 89.25	Westersgeln Alk 126,25 127.— Zellstoff Waldhof . 48,13 47,25				
1. G. Chem. Basel . 1-130000 180 180 130001 ab 142 142.50	Mainter Aktien-Br. 72.— 71.— Mannesmunn 68.88 70.63 Mannfelder Berghau 79.—	6°/, Reichsaal, v. 29 5°/, °/, Younganteihe 93.40 Reichs-Ausios, Sch. 95.50 95.50	Verkehrs-Unt.	Hamburg, Elektr. , 129.— 129.— Harburg, Gummi , 32.— 31.50	Kolonial Otavi Minen 14.— 14.27				
Chem. Albert 88.50	Ming Middenb 72.50 72.50	do. Abios Schuld 9.10 9.10	A.G. für Verkeieren. 88.50 71.50 A. Lukalb. u. Kritw. 112 - 118 - D. Reichsbahn Vz. 112 13 112 13	Harpener 106 58 107 — Hoesch 72 — 72.63 Holzmann, Phil	Renten 6", Krupp-Obligat, 92.75 92.63				
Painsier-Bens 47.13 47.— Deutsch, Enfol 118.— 115.50 Disch, Gold u. Silber 224.50 224.—	Montecation 73.50 74.75 Montecation 75.50	4º/, Oesterr Goldr 27 27.25	Hope Sodam - Dpl 25.25	Hotelbetr, Ges 42.50 42.75 Hse-Berghan 172.— 175.—	7*/s Ver. Stables-O. 79.25 79.40				
Deutsch. Linoleum 59.— 57.75 Dürrwerke	Neckarw. Ellingen Nordwestd Kraftw. 123 - 123	5%, Ram. von 03 4.30 4.37 4%, Rum. von 13 7.— 7—	Northlyd 30 — 30.50 Industrie	Jungham, Gebt 132 — 132 — Jungham, Gebt 49 25 47.75 Kalichemic 137 — 134 —	1935 104.— 104.—				
Dyckerhoff&Widm, Eichhaum-Werger, 82 – Elekt,Lichtu.Kraft 113.50 113.88	Oberbedarf	4°/, Bagdad I . 8. 8. 8.	Akkumulatoren . 172.75 177.50	Kali Aschersieben . 126 50 125 50 Klocknerwerke . 76 75 50	1937 99,50 99,50 1937 97,80 97,80				
ERRICHMENT 113.00 113.08	48.00 48	4% Bagdad II 8.10 8.10	AliG. Stammaktien 26.37 28.37	Lahmeyer & Co. 118.75 119	Vertechnungs-Kurs 101.40 101.40				

Reinreichen Zeifologeschanten stand er seeben im Beguff, be gituns singes Raches gu dernentung ober mußte be freinden. "Die golt mur einnel nicht andere "sogle er. "Mighele bes meiner erponierten eines ind andere "sogle en. "Mighen, expelientieren und so. Die gang eine gebei dam innen, expelientieren und so. Die gang ein der schoum innen und und. "Den den An den der Schoupen er. "Bie eine gebennen: fengle sie "Gang recht", ernörete er. "Bie fünglich in der schoupen der felten bei Reumer.

The Spaners.

20. felt Studier bode hie Skent für die ansgelicht. Eber mus fonune bei Duben. Skein – funkerind bei hier für die die Duben der Zachten beie Finen ist darktweibe der Bunne no den der Zachten beie Finen ist darktweibe der Bunne nich die der Sachten beie Finen der Schleiben mit der Grüne den der Sachten bei der Sachten bei der Sachten der Sachten der Sachten der Sachten bei der Sachten der Grüne der Sachten der

The triple is full-mised. Where hose Whetter if is beruich under er folding it was, hos fire parcell circum flemen Humanel burch hom Lengatten madern.

The figure was the present "Small," Be plandern. Wilsing failt circum flemen Humanel burch home lenganten madern.

Lenganten Menner The March — For the c., "Mithhalby en the mind belts client Wenners and — Small Small, St. Publit, belts client Wenners and — Small Small, Small Sma

Uhr mit Sprungbeckel.

Bon Belig Rohmer.

The Beauth hatte groupe cett hat under dogelegt, and de Lin ellin elling and the cetter of the cette

und Beging ber 8. Schellen bergifchen Soffundbruferei in Miesbaben.

1834. Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts Las Imterhaltungs-31 8 gr. 233.

| 近新見数社は在りにはり間は其 南南に関からはの間のいこれの南から可鳴はれていせているの

Montag, 27. Muguft

. . .

Siftorifcher Roman von Effe Sparwaffer.

(Radbrud verboten.) 26. Fortfefung.

Sergog Urich ritt in sich geteht vor seinem glüne genden Geselge einher und handte in des Aurpurimeer des Aleisanders des steinem Edicht ein des Aurpurimeer des Aleisanders Aleisanders der einem Edicht des Gertrates mightendigt, das dies hate nicht nech geten, derinem Edick gemüßte. Das alles hate nicht nech geten, derinem Edick gemüßte. Das alles hate nicht nech geten, derier prachivelle, trotige Aleisanders, der hate ihn mit seinem das mitten und Sech geterfeit.

Als er um Mittennach sein genen Kittel vor dem Bestudi und fand regungsche im Fauen Kittel vor dem Bestudi und fand regungsche im Fauen Kittel vor dem Bestudi und fand regungsche im Fauen Kittel vor dem Bestudi und fand regungsche im Fauen Kittel vor dem Bestudi und fand regungsche im Poter, Zeres und kittel sie sie dem Kentwalte.

An meiter Kenenate.

An meiter Kenenate.

An meiter Kenenate.

An meiter Kenenate.

Er zog vie Littel für die und ift missel.

Er zog de Littel in den einen Trunt Bögler, ohne einen Bilge ein den Bilde kin nicht damach. Ger kod bie Lingen Entlen Grete mit Edichten Grete und Edichten Bilt den mit den Bilde Ertrate.

Bettelsen Bilder erflunger Gille im nicht damach. Ger erdoß sich siedentiert. Zu gene Fürlig zum den Bilde Ertrate Getten und bei Scheiten.

den Renit verfeampli. "Herzog Ulrich von Wilttene berg man im merke Einbe gefommen. unter ben ieche. die morgen ju Zode gedem ... ift muter ben ieche. die morgen ju Zode gedem ... ift muter Er vonde inch laufgam ins Gemach gurült. "Ladelt Er vonde inch for diefen auf meine Echaltern. " Arreign. mas willf du pon mit?" Echis. "Du halt mit ihm julammen den gleichen Ledensquell von meinen Billien getrunten. "Yass willft du von mit ... Er zod die hand. "Yass willft du von mit ...

Ginabe!" ichtie fie auf. Das Licht bell auf fein Das Licht ber tropfelnden Kerzen fiet hell auf lein battes Geficht, als er jagte: "Ich pabe bem atmen

Konrad gelgmoten, daß von nun an Gerechigteit waler werfalten niter der ein Grechigigtie, daß morgen führ verfalten niter der verfalten, der morgen führ verfalten niter der verfalten, der morgen führ verfalten niter der verfalten.

"Urfalt löhner Beitreden." fer angehen jolf?"
"Urfalt löhner Beitreden." Gerechigfeit jolf wale für der verfalten gender "Ge verfaltgeit jolf waler gener "Ge verfaltgeit jolf waler gere der ber Berner "Ge verfaltgeit jolf waler gere der ber Berner "Gerechigfeit jolf waler gere der gener "Ges verfaltgeit jolf waler gere ber Beitreden gener "Beitre ber Bleisen geberen. "Ge verfaltgeit jolf waler gere bes Sünglen traf mid der Gnaden gere der Berner gene Eilen der Bleise der Greis "Der Bleise der Berner gene Bertes son gener Bertes son der kalter der Bertes gener gere der Bertes gener gener gere der Berte gener geleinen "Berten Gertem werten, mis Der Bertes gener Berten gene der Rente gener geleinen "De Berten gelieben "De Berten gelieben "De Berten gelieben "Der geleinen "Berten Gerten meine Berten gelt gene "Der geleinen "Berten Gerten meine Berten gelt gene "Der geleinen "Der gerten Gerten gelt gene "Der geleinen "Der gerten Gerten gelt gene "Der geleinen "Der gerten Gerten gelt gene "Der gerten Gerten gene Gerten gerten gerten gener gelt der "Der geben "Der gere "Der geben "Der geben "Der geben "Der geben "Der gere "Der geben "Der gere "Der geben "Der gere "Der geben "Der gere gere "Der gere "Der geben "Der gere gen "Der gere "Der gener "Der gere "Der gener "Der gener "Der gener "Der gener "Der gener "Der gener "

£ 64

Sesti ichlie nund mud Begin Te

Der

gibte iprüm leine ihlug mal den lich i den muß frank in Aftein itänt ira Berrich i den berfe bit den bit

noch bis der Wegeht dari mad liber liba kar blie äter bein eine tret fäm ü b ber

mid

Er lude herum und ichaute bestützt in das weiße Krauengelicht unter den deutlicht goden: "Wie kommt Ihr um Pitterenach sierbeit, ebe Krau?"
Sie ließ die Hand mit den blisenden Edeliteiten artiks über ieinen Arnel gleiten: "Ich lauche seit Studen Genem zu zu gestellt im Palas. Ihr könnt und ichten Schrift im Palas. Ihr könnt kurem raftosen Schrift im Palas. Ihr könnt nicht ichten?"

Euch des lächelte. "Dus Geschehen der leigten Tage hat Euch der Elie verwiet, mein Freund! Autüber stadt ich Euch Glic vergelen. Kam is ein Fürlt so inng an Jahren zu speit Glanz und Racht? Leuchtet nicht nicht Euren Haben der Euren Haben der Euren Haben der Einfabellich mittans? Und vermit man nicht an allen Fürleuchfein mit Achtung Euren Kamen als eines Kitters ohne Fürlet, und Tadel? Was fehlt Euch noch, um gliedlich zu lein?"

Gine Jofeph Sandn-Ergablung von Sans Galgen.

In mendliger Weite dohnte ich die Frija um Schleh und Gerfagt in Ungarn.

Wert Eiterfagt in Ungarn.

Wetter Eiterfagt in Underneufeuchter Jandicht hatte Juste Weiter einem Stetterin geführfen, au dessen Bewanderung Weideler an kernen Gener kannt der den Stette warde.

Der ein glug Haben, als Priktle nacht, der fannte fich ger bab in der Einfagt den Kentle warde, der fannte fich ger bab in der Einfagt von Kentle von der Lag verenicht in der Einfagt der Schleiten der Gepte verlieren.

Gen glug Habed, in als Priktle nach der Eilfe und kert Ingands in die Priktle nach der Eilfe und der Lag verenicht wert, dienen glug verlor sich in der Ferie und im Herbard der Angeleine glugen.

Sein digmidies Setz, verlangte nach der Eilfe und der Liegen Auguster glugen gester fich in der Ferie, und im Herbard der gegen fieleden, gu deren die Griffen und der Wind der Angeleine der Gegen weben eilem finger alle der unerfandigen Dachte.

Die Utrube heiten minter glatigier den den unerfandigen Dachten weben eilem minter glatigier der unerfandigen Meden neben eilem minter glatigier den den unerfandigen Meden neben eilem finger und der unerfandigen Meden neben eilem minter glatigier den den unerfandigen Meden neben eilem finde Staten dem Gester der einfan Aufliche Meden neben ich der Simmel glatigen werden beite geben bei der Simmelsglatet.

Mit einem jeden Kende und der einem Wandelnet auf die meden keilung, im eine Gebe.

Sein der geleit.

Dand man eine Gebe.

De diete er ein Klingen aus dem Wogen, der ein wenig obeite sand.
Sela, fowm: beraug!" rief die Zigemermutter, und ichne erigien ein kliner dunge an ver Wogenfütz.
Erug eine Geine auten Affen, füglen der Dere auten Affen, füglen der Dere auten Affen, für der Dere dem Dere auten Affen, für den der Zigen der Dere auten Affen, für den der Zigen der Dere alle, fedumerfiche Tigenere-

Der gange Abend mar barinnen, fo ichien es Sandi, Abend mit feinem Golb und feiner grofen, grofen Gebte.

stade und sein, dast, als das derklungen mat, der Schode und sein, dast, als das derklungen mar, der Schode und sein, der Schode und sein, der Schode und sein, der Meister merden ihm auf der Gestz ihm mir mit, die das der Amellindier des Amellindier des Alleinen, des die der Schofe, der der Amellindier des Amellindier des Alleinen, dem das deiner Weile scholen, die Schofe, dass die der Eklie schrift darbit wahr won damen, und diener ihm, demittig wie ein Slove, ging Keie, unter dem Amellier trag der schon war er nicht mate au erkeuren. Im abliter ihm, demittig wie ein Slove, ging Aele, mitter dem Amellier trag den schriften, und die mit kliedenfohen, wie alle gem ziehen, den die ein Freiler, und die mit heunenben Augen gestellen der der schole fielen mate. Im als der Freiler war ist Schoel ihm, am Schole ihm ab der Anstein Matil abereil au Keilch nach Geschap fem durfte er auf firem Schoel ihm, und sie mar deschlauf ihm der er geworden, werm Wenne er nicht eines Lass fort jeweien wäre. Seine Hirlborm hatte er de gelöfen, und die mit den gest link aus der Schole ihm wieder ihm der wiede Worter. Aus Schollindien.

Wenne mit den gest link mer Sands (amermitig, als men ihm die Kinde falle der Kopfe. Aus der die Geschlauf wieder gesehen. Die Stade find en und war für keinen zu frechen. Die Stade find en und war für keinen zu frechen. Die Stade den der er der Kopfe. Aus der Schole ihm die Weiter der kopfe der kopfe er der kopfe der der kopf

nicht iso, die große, weite Püha mit ihren Geilfen und dem geberten Abend Und der eines Aborte hrend, pielke er noch einmal fo lichn, und feine Geige war wie ein fingender Bogel.

melbergenebergen

Fräulein Berma erobert Berlin,

Beilnielt Kernin Britter ivor aus der Krowen, nach Kerlin gebonner; lie derte auf is der Richtlader, Welche Wistläder, ein Gille der Steinbach. Welche Wistläder, ein Gille nachen zu dem der Richtlader. Welche Wistläder, ein Gille der Steinbach der Richtlader der Richtle der Bereich der Richtlader Richtlader der Richtlad

The wherethe and herr Schmidt, der doppette Stachfalter beit Sterogth & Et. Et läckelt eit grundes mid nacherflich beit Records & Et. Et läckelt eit grundes mid nacherflich beit Records & Et. Et läckelt eit grundes mid nacherflich beit Records & Et. Et läckelt eit grunde mid der Records auch ein des Gener der Gebreiten gerna gut des gestellentischet, no Schmidt für president zu Arktan al. Es erhande und 16 gut. Erna ver gern der gern in de Gegenen.

Se gab gang in der Rich von Boorpil & Eo. ein einfach Sprignerischet, no de Gerne in der Gener in der Gern in der Gerne in der Gerne der Sterken mit der Gerte mid, des er fehre aften gerne der Gerne der Sterken der mit der Gerne der Sterken der mit der Gerte mid, der er fehre den gerne der Gerne Gerne der Gerne der Gerne Gerne der Gerne der Gerne Gerne

(Fortsetjung folgt.)